

# KIRCHE *heute*

Fastenopfer



Bohnensamen aus Kolumbien. Saatgut- und Sortenschutzgesetze gefährden die Artenvielfalt.

## Für eine Landwirtschaft, die unsere Zukunft sichert

Kleinbauernfamilien sorgen mit traditionellen Pflanzensorten für Ernährungssicherheit und Artenvielfalt. Sie passen ihre Züchtungen ans lokale Klima und den Klimawandel an, tauschen, vervielfältigen und verkaufen sie. Zunehmend bestimmen jedoch Agrarkonzerne, was angebaut wird.

Saatgutkonzerne und Freihandelsabkommen verlangen strikte Saatgut- und Sortenschutzgesetze. Sie verbieten es Kleinbauernfamilien, ihr Saatgut zu tauschen oder verkaufen. Fortan müssen sie industrielles Saatgut kaufen. Die von den Konzernen diktierten Regelungen orientieren sich an grossflächi-

ger Landwirtschaft und setzen auf wenige Sorten mit grösstem Gewinn. Darunter leidet die Artenvielfalt. Zudem ist industrielles Saatgut schlecht an lokale Bedingungen angepasst, hungrig nach Dünger und anfällig für Schädlinge. Die Kleinbauern müssen Pestizide und Dünger hinzukaufen.

Die Ökumenische Kampagne 2020 macht auf diese Missstände aufmerksam – und zeigt auch Grund zur Hoffnung: So wurde in Guatemala ein strenges Sortenschutzgesetz vorerst abgewendet. Auch mit Hilfe der Hilfswerke Fastenopfer und Brot für alle konnten viele dieser Prozesse durchgeführt werden.

Und das Engagement geht weiter: Derzeit verhandelt die Schweiz ein Freihandelsabkommen mit Malaysia. Darin ist ein Passus aufgeführt, der das traditionelle Saatgutssystem bedroht. Mit Solidaritätsbriefen ans Staatssekretariat für Wirtschaft fordern Fastenopfer und Brot für alle, dass dieser Abschnitt herausgenommen wird. Ebenso rufen sie Pfarreien und Kirchgemeinden auf, einen solchen Brief zu schreiben.

*Madlaina Lippuner, Fastenopfer*

*Reportage aus Madagaskar: Seite 23*

*Mehr: [www.sehen-und-handeln.ch/saatgut](http://www.sehen-und-handeln.ch/saatgut)*

9–10/2020

**Impuls von Mathias Jäggi: «Geschenk des Lebens» oder «schweres Los»? 3**

**Mensch Olten! Eine Aktion der Oltner Kirchen zur Fastenzeit 4**

**Aus den Pfarreien 5–22**

**Das Schreiben von Papst Franziskus zur Amazonassynode liegt vor 23**

## Offene Punkte, offene Türen



Ein Liebesbrief an Amazonien, der in zentralen Punkten Fragen offen lässt. Das ist die Kurzfassung des rund 50-seitigen Schreibens, das Papst Franziskus im Nachgang der Amazonassynode verfasst und am 12. Februar

zusammen mit dem Schlussdokument der Versammlung präsentiert hat.

Je nach Sicht der Dinge geht es um wesentlich mehr als die einigermassen neutrale Feststellung, dass es nicht auf alle Fragen, mit denen sich die Synode im Oktober 2019 beschäftigt hat, Antworten gibt. Und wenn keine Antwort, dann wenigstens die explizite Erwähnung der Frage. So sucht man im päpstlichen Text vergeblich nach der von der Synode erhobenen Forderung für eine Lockerung des Zölibats. Wie soll man das verstehen?

Die Reaktionen auf «Querida Amazonia» zeigen, dass es sehr unterschiedliche Interpretationsmöglichkeiten gibt. Das liegt ebenso am Schreiben selbst wie an den Lesenden. Wer auf die Revolution in der Ämterfrage gehofft hat, kann nicht anders als enttäuscht sein. Enttäuscht und desillusioniert. Und man ist vermutlich nicht allein, wenn man angesichts des Notstands der priesterlichen Versorgung am Amazonas doch wenigstens mit Ausnahmeregelungen gerechnet hat. Auch diese Erwartung erfüllt Franziskus nicht.

Die Enttäuschung sollte aber nicht den Blick verstellen. Eine Hilfe ist dabei der Kommentar von Felix Gmür, Basler Bischof und Präsident der Schweizer Bischofskonferenz. Papst Franziskus denke nicht von den Ämtern her, sondern entwickle die Vision einer inkulturierten Kirche, die das Soziale besser mit dem Geistlichen verbinden könne. Als möglichen Grund für das Schweigen des Papstes zur Weihe von verheirateten Männern zu Priestern und von Diakoninnen kann sich Gmür vorstellen, dass Franziskus das Wesen der Weihe von der Machtfrage entkoppeln wolle.

Die inkulturierte Kirche ist die Absage an ein von der römischen Zentrale diktiert Einheitsbild ohne lokale Züge. Gmür sagt es im Interview mit SRF 4 so: «Wir brauchen die Inkulturation des Christentums in unserem Land, und das ist eine andere als zum Beispiel in Amazonien.» Eine inkulturierte Kirche, die sich an den Wirklichkeiten vor Ort orientiert, schafft Raum für neue Wege. Eines ist das päpstliche Schweigen nämlich nicht: ein Nein, das alle Türen zuschlägt. Felix Gmür formuliert es so: «Traum und Vision sind nicht das Ende, sondern der Anfang eines Prozesses, dessen Resultate nicht zum vorneherein feststehen.»

Regula Vogt-Kohler

## Hoffnung auf Lockerung beim Zölibat

Der Generalsekretär des länderübergreifenden kirchlichen Netzwerks Repam (Red Eclesial Panamazonica), Mauricio López (43), rechnet nach dem Papstschreiben zur Amazonassynode weiterhin mit einer Lockerung der Zölibatspflicht für Priester. Obwohl der Papst keine konkreten Schritte in diese Richtung unternommen habe, sehe er, López, «vielmehr eine Einladung, weiterhin Wege und Kanäle einzurichten», die zu einem solchen Schritt führen könnten. «Ich habe nicht den geringsten Zweifel, dass es dazu kommen wird», betonte der Mexikaner. In den katholischen Ostkirchen etwa stehe das Priesteramt Verheirateten jetzt schon offen. «Wir reden also über etwas, das bereits existiert.»

## Deutschschweizer Weltjugendtag in Brig

Der diesjährige Deutschschweizer Weltjugendtag findet vom 1. bis 3. Mai in Brig statt. An den drei Tagen könnten sich die jungen Menschen in Impulsen, Gesprächen und Workshops mit dem christlichen Glauben auseinandersetzen und Gottesdienste und Konzerte besuchen, teilt die Arbeitsgemeinschaft Weltjugendtage auf [www.weltjugendtag.ch](http://www.weltjugendtag.ch) mit. Im Juli letzten Jahres wurde der Weltjugendtag in Luzern von rund 600 jungen Gläubigen besucht.

## Marx gibt Vorsitz der deutschen Bischöfe ab

Kardinal Reinhard Marx steht nicht für eine zweite Amtszeit an der Spitze der Deutschen

Bischofskonferenz zur Verfügung. Als Grund führt er an, dass er am Ende einer neuen Amtszeit 72 Jahre alt wäre. «Ich finde, es sollte die jüngere Generation an die Reihe kommen», schreibt er in einem Brief, den die Deutsche Bischofskonferenz am 11. Februar veröffentlichte. Neuwahlen stehen bei der Frühjahrsvollversammlung der Bischöfe Anfang März an. Im Vatikan gehört Marx auf Wunsch von Papst Franziskus seit 2013 dem Kardinalsrat an, der die Kurienreform vorbereitet. Darüber hinaus wirkt er als Präfekt des vatikanischen Wirtschaftsrates.

Quelle: [kath.ch](http://kath.ch)

## WAS IST ...

## ... Amazonien?

Amazonien – das Amazonasbecken – umfasst das Einzugsgebiet des Flusses Amazonas und seiner über 1000 grösseren Nebenflüsse. Seine Ausdehnung von rund 7 Millionen Quadratkilometern (rund 170 Mal die Schweiz) verteilt sich auf Brasilien, Bolivien, Kolumbien, Ecuador, Guyana, Peru, Suriname, Venezuela und Französisch-Guyana. Von den rund 22 Millionen Bewohnern zählen rund eine Million zu den ursprünglichen indigenen Völkern des Gebiets. 110 indigene Völker leben in freiwilliger Isolation. Amazonien beherbergt mehr als die Hälfte des weltweit verbliebenen tropischen Regenwaldes. Dessen Fläche vermindert sich seit den 1960er-Jahren in zunehmendem Tempo durch legale und illegale Entwaldung. cva

## Erstes Treffen der Aussenminister Chinas und des Vatikans



Zum ersten Mal haben sich die Aussenminister Chinas und des Vatikans zu einem Gespräch getroffen. Zu der Begegnung zwischen Erzbischof Paul Richard Gallagher und Wang Yi kam es am 14. Februar am Rand der Internationalen Sicherheitskonferenz in München. Themen waren nach Angaben aus dem Vatikan die Krise rund um das Coronavirus, das «vorläufige Abkommen» vom September 2018, das die Ernennung von Bischöfen in China regeln soll, und die Menschenrechte. Die chinesische «Global Times» bezeichnete das Treffen als vorläufigen Höhepunkt einer «medizinischen Zusammenarbeit», die zu einem «Durchbruch in den chinesisch-vatikanischen Beziehungen» geführt habe. Es handelt sich um das höchstrangige Treffen der beiden Staaten seit 70 Jahren. [vaticannews/kath.ch](http://vaticannews/kath.ch)

Aktuelle News und Beiträge auf  
[www.kirche-heute.ch](http://www.kirche-heute.ch)



Ob es glatt läuft oder ob wir Pech haben: Es liegt an uns, wie wir mit den Gegebenheiten umgehen.

## «Geschenk des Lebens» oder «schweres Los»?

**APOSTELGESCHICHTE 1,23–26**  
*Seid also besonnen und nüchtern und betet! Sie stellten zwei Männer auf: Josef, genannt Barsabbas, mit dem Beinamen Justus, und Matthias. Dann beteten sie: Herr, du kennst die Herzen aller; zeige, wen von diesen beiden du erwählt hast, diesen Dienst und dieses Apostelamt zu übernehmen. Denn Judas hat es verlassen und ist an den Ort gegangen, der ihm bestimmt war. Dann gaben sie ihnen Lose; das Los fiel auf Matthias, und er wurde den elf Aposteln zugerechnet.*

*Einheitsübersetzung 2016*

Noch gut erinnert sich Arpad an diesen kalten Wintermorgen in Budapest im Jahre 1948, als er zusammen mit seinem besten Studienfreund Vaclav mühsam durch den Neuschnee zum Hotel Gellért stapfte. Sie hatten gehört, dass dort im grossen Saal Stipendien für das Ausland vergeben werden sollten. Sie waren etwas knapp dran und konnten sich noch gerade rechtzeitig anmelden. Aufgeregt warteten sie im grossen Saal des Hotels und konnten ihr Glück kaum fassen, als sie für ein Studium in der Schweiz ausgelost worden waren.

Als Arpad viele Jahre später Professor für anthropologische Philosophie war, verwendete er in seinen Vorlesungen gerne dieses Beispiel dafür, wie sich das Leben nach dem Zufallsprinzip in einem einzigen Augenblick radikal verändern kann, und dass der Mensch in solchen Situationen keine andere Wahl hat, als sein Schicksal in die Hände zu nehmen und sich den neuen Herausforderungen zu stellen.

In einer dieser Vorlesungen blickte er dabei verträumt aus dem Fenster und überlegte laut vor sich hin, was alles nicht gewesen wäre, hätte er dieses Stipendium nicht gekriegt, sondern vielleicht eines für London oder Paris oder sonst wohin. Der Zufall wollte es, dass just in diesem Moment am Vorlesungssaal mit seinen grossen Fensterscheiben ein Obdachloser stehen blieb und unserem Professor zuwinkte. «Ha, der Hauri!», entfuhr es ihm, und dann sinnierte Arpad über das schicksalhafte Leben seiner Kneipenbekanntschaft, und was im Leben alles passieren kann, auch im Negativen.

Unweigerlich kommt mir der Philosoph Martin Heidegger in den Sinn, der von der «Geworfenheit» des menschlichen Daseins spricht. Ungefragt, willkürlich, undurchsichtig und unwissbar sind wir mit unserem Dasein konfrontiert. Wenn es glatt läuft im Leben, dann sprechen wir gerne von einem «Geschenk des Lebens», das wir dankbar annehmen, um daraus etwas Sinnvolles zu gestalten. Wenn wir Pech haben, von Krankheit oder Schicksalsschlägen heimgesucht werden, dann sprechen wir oft davon, «ein schweres Los» zu haben. In beiden Fällen jedoch obliegt es der menschlichen Freiheit und dem persönlichen Vermögen, wie es mit diesen Gegebenheiten weitergeht.

Wie der Apostel Matthias mit seinem Los umgegangen ist, und was für ein Schicksal ihn dadurch ereilt hat, wissen wir nicht mit Sicherheit. Die mündlichen Überlieferungen zeigen kein einheitliches Bild, ausser dass er

sein christliches Engagement vermutlich mit dem Tod bezahlt hat.

Das Leben macht uns keine Garantien, wie es am Ende ausgeht. Was uns bleibt, ist die Hoffnung, wie Arpad im Rückblick sagen zu können, dass wir darin einen Sinn erkennen, und dass es, über alle Hochs und Tiefs hinwegeschaut, «schon gut so war, wie es war!». Darin versteckt sich der tiefe Wunsch, dass wir nicht mit unserem Schicksal hadern, sondern die Gestaltungsspielräume – und mögen sie noch so klein sein! – sehen und wahrnehmen. *Mathias Jäggi, Theologe und Sozialarbeiter, arbeitet als Berufsschullehrer*

### HL. MATTHIAS

**Apostel (24. Februar)**

*Über das Leben des Apostels Matthias wissen wir nur, was in der Apostelgeschichte steht (Apg 1,15–25): Dass er anstelle des Judas Iskariot zum Apostelkollegium hinzugewählt wurde. Aus der Rede des Petrus ergibt sich auch, dass Matthias zu den Männern gehörte, «die die ganze Zeit mit uns zusammen waren, als Jesus, der Herr, bei uns ein und aus ging, angefangen von der Taufe durch Johannes bis zu dem Tag, an dem er von uns ging und aufgenommen wurde» (Apg 1,21–22). Nach der Legende soll Matthias in Äthiopien gewirkt und das Martyrium erlitten haben. Seine Reliquien wurden im Auftrag der Kaiserin Helena nach Trier gebracht; dort werden sie in der Abteikirche St. Matthias verehrt, die im Mittelalter das Ziel vieler Wallfahrten war.* *Quelle: Schott Messbuch*

# Aus der Region – für die Region

Mensch Olten! Eine Aktion der Oltner Kirchen zur Fastenzeit

## Kampagne 2020 der Hilfswerke Brot für Alle, Fastenopfer, Partner sein

Kampagne 2020 der Hilfswerke Brot für Alle, Fastenopfer, Partner sein

**Mensch Olten!**  
Eine Aktion der Oltner Kirchen zur Fastenzeit

### Ich ernte, was ich säe

Wann waren Sie das letzte Mal auf einem Markt? Zwischen Gemüse und duftenden Gewürzen, bunten Blumensträußen und Rauchwürsten?

Der Fastenkalender bietet ihnen die Möglichkeit, in der Fastenzeit Halt zu machen an unterschiedlichen Marktständen. Darunter finden sie neben kulinarischen Schätzen auch solche mit inneren Werten wie Solidarität und Mitgefühl. Nur das, was jemand sät, kann auch nähren - die Welt, mich und den andern.

Märkte bieten Waren an, sind Einkommensquellen und Treffpunkt für Menschen in aller Welt. Saatgut oder Pflanzensamen stellen wichtige Grundlagen fürs Leben dar. Aus Saatgut wächst unser Weizen, keimt unser Gemüse, es kann Brot daraus werden, und aus einem einzigen Samenkorn wächst ein ganzer Baum mit Äpfeln.

Was wir für andere säen und beanspruchen, das fällt irgendwann wieder auf uns selbst zurück. Daher lautet der Slogan der Ökumenischen Kampagne 2020 «Gemeinsam für eine Landwirtschaft, die unsere Zukunft sichert. Helfen sie mit, Saat zu streuen – denn: ich ernte was ich säe!»

*MenschOlten!* ladet sie ein, an den ökumenischen Veranstaltungen in der Fastenzeit teilzunehmen, sich von den Themen von «Saat» und dem «Gut» berühren zu lassen...und in den Märkten herum zu flanieren.

### Das Team von *MenschOlten!*:

Cornelia Sommer, röm.- kath. Sozialarbeiterin	Rita Budmiger, KassiererIn
Kai Fehring, christkath. Pfarrer	Simone Riner, Ehrenamtliche
Paula Ballester, Ehrenamtliche	Uwe Kaiser, evang.-ref. Pfarrer

### Mittwoch, 4. März 2020, 17.30 Uhr, Klosterkirche: Hora Musica

Musik und Texte zur Fastenzeit

«Accelerando» Jugendstreichorchester der Musikschule Olten

### Sonntag, 8. März 2020, 10 Uhr, Friedenskirche:

Ökumenischer Gottesdienst zur Fastenzeit

mit dem Kirchenchor St. Martin

Anschliessend Mittagessen im Pfarrsaal St. Marien



Weitere Infos:

[www.mensch-olten.ch](http://www.mensch-olten.ch)

IBAN CH54 8097 0000 0039 3417 9

### MenschOlten! Projekt 2020

#### Pfeffer-Anbau und Vertrieb in Kambodscha

#### Situation

Wir alle brauchen Pfeffer in unserer Küche. Eins der zehn grössten Pfeffer-Produktionsländer ist Kambodscha. Der Export läuft aber oft über undurchsichtige Vertriebskanäle, so dass ein grosser Teil der Wertschöpfung bei den Zwischenhändlern hängen bleibt.

2014 zählten rund 3500 Bauernfamilien mit durchschnittlich einer halben Hektare Land zu den HauptproduzentInnen. Der Pfefferanbau könnte für sie lukrativ sein. Doch viele nehmen Darlehen zu schlechten Konditionen auf, um die notwendigen Investitionen zu finanzieren. Weil ihnen das Wissen fehlt, bleiben ihre Produktionsmengen und die Qualität der Pfefferkörner weit unter den Möglichkeiten.

#### Ziele

Durch gezielte Schulung werden die Lebensgrundlagen der Kleinbauernfamilien im Distrikt Memot nachhaltig verbessert. Die Pfefferproduktion auf ökologischer Basis soll in quantitativer und qualitativer Hinsicht gesteigert werden. Die Vermarktung soll durch eine verbesserte Stellung der Kleinbauernfamilien und Kooperativen auf den nationalen und inter-nationalen Pfeffermärkten optimiert werden. Rund 1000 Kleinbauernbetriebe profitieren von diesem Programm.

Wir unterstützen die kambodschanischen Pfefferbauern, damit der nächste Dreh an der Pfeffermühle noch mehr Freude macht.

Weitere Infos:

Projekt Nr. 652.323 des HEKS



BROT FÜR ALLE



FASTENOPFER



PARTNER SEIN

# KIRCHE heute

### Herausgeber:

Pfarrblattgemeinschaft  
Region Olten  
[www.pfarrblatt-region-olten.ch](http://www.pfarrblatt-region-olten.ch)

### Präsident:

Christian Meyer  
Kirchfeldstrasse 30  
4632 Trimbach  
Tel. 062 212 27 39  
[pfarrblattgemeinschaft@bluewin.ch](mailto:pfarrblattgemeinschaft@bluewin.ch)

### Redaktion Seiten 1 bis 3 und 23:

Christian von Arx (cva), Chefredaktor  
Tel. 061 363 01 70  
[www.kirche-heute.ch](http://www.kirche-heute.ch), [redaktion@kirche-heute.ch](mailto:redaktion@kirche-heute.ch)

### Seite 4 und 24:

Redaktion Pfarrblatt Region Olten  
Claudia Küpfert  
Ruchackerweg 19, 4612 Wangen bei Olten  
Natel 079 517 37 17  
[redaktion.region.olten@bluewin.ch](mailto:redaktion.region.olten@bluewin.ch)

Redaktion Pfarrseiten: das jeweilige Pfarramt

### Adressänderungen/Annullierungen:

Region: an das zuständige Pfarramt  
Olten: an die Verwaltung, 062 212 34 84

### Layout:

Dietschi Print&Design AG, 4600 Olten  
Tel. 062 205 75 96, [sonya.singh@dietschi.ch](mailto:sonya.singh@dietschi.ch)

Druck: Dietschi Print&Design AG,  
Ziebfeldstrasse 60, 4600 Olten

39. Jahrgang  
erscheint zweiwöchentlich  
Amtliches Publikationsorgan  
der angeschlossenen Kirchaemeinden

## Agenda

### Samstag, 22. Februar

- 14.00 Ministrantenprobe der Trimbacher Minis  
Mauritiuskirche, Trimbach

### Montag, 24. Februar

- 14.15 Silberdistelnachmittag  
mit der Dreiangelzunft Olten  
ref. Johannessaal, Trimbach  
20.00 Probe Kirchenchor St. Marien  
Pfarreizentrum St. Marien, Olten

### Dienstag, 25. Februar

- 19.45 Probe Kirchenchor St. Mauritius  
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach

### Aschermittwoch, 26. Februar

- 10.00 Mittwochscaffee  
Pfarreizentrum St. Marien, Olten  
19.00 Sitzung des Kirchgemeinderates  
Olten/Starrkirch-Wil  
Pfarreizentrum St. Marien, Olten  
19.00 Probe Kirchenchor St. Martin  
Bibliotheksaal, St. Martin, Olten

### Donnerstag, 27. Februar

- 09.30 Donnschtigskafi  
Josefsaal, Kirche St. Martin, Olten  
17.00 Gesangsprobe der Erstkommunikationskinder  
Trimbach  
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach

### Freitag, 28. Februar

- 18.00 Treffpunkt Buch  
Sitzungszimmer Pfarrhaus St. Martin, Olten  
19.00 Ehe-Kurs  
Pfarreizentrum St. Marien, Olten

### Samstag, 29. Februar

- 11.30 Suppentag der Frauengemeinschaft St. Martin  
Josefsaal, Kirche St. Martin, Olten  
18.30 Spieleabend  
Mauritiusstube Trimbach

### Montag, 2. März

- 20.00 Probe Kirchenchor St. Marien  
Pfarreizentrum St. Marien, Olten

### Dienstag, 3. März

- 11.30 Zyt ha fürenand - ässe mitenand  
ref. Johannessaal, Trimbach  
14.00 Strickstube  
Pfarreizentrum St. Marien, Olten  
19.45 Probe Kirchenchor St. Mauritius  
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach

### Mittwoch, 4. März

- 10.00 Mittwochscaffee  
Pfarreizentrum St. Marien, Olten  
17.30 Hora Musica  
Kapuzinerkloster Olten



### Bildlegende

Höhlen von Castellana in Apulien, @adobestock\_T.Lizzul

- 18.45 Beginn des Heilfastens in Trimbach  
für angemeldete Personen  
Mauritiusstube, Trimbach  
19.25 Probe Choralschola St. Martin  
Bibliotheksaal St. Martin, Olten  
20.00 Probe Kirchenchor St. Martin  
Bibliotheksaal St. Martin, Olten

### Donnerstag, 5. März

- 14.30 Fyrobe-Träff  
Spielesachmittag  
Josefsaal, Kirche St. Martin, Olten

weitere Infos auf [www.katholten.ch](http://www.katholten.ch)

## Kirche St. Martin

Olten, Ringstrasse 38

### 7. Sonntag im Jahreskreis

#### Samstag, 22. Februar

18.00 Feiern mit...Fr?g?n.  
«Toleranz?»  
anschliessend Umtrunk

#### Sonntag, 23. Februar

09.30 Eucharistiefeier  
Mario Hübscher  
11.00 Santa Messa in italiano

#### Dienstag, 25. Februar

09.00 Eucharistiefeier

#### Mittwoch, 26. Februar, Aschermittwoch

18.00 Eucharistiefeier  
mit Auflegung der Asche  
es singt die Choralschola  
19.30 Santa Messa in italiano

#### Donnerstag, 27. Februar

09.00 Eucharistiefeier  
anschl. Kaffee  
16.45 Rosenkranzgebet  
18.18 Taizé-Feier

#### Freitag, 28. Februar

19.30 Gebetskreis  
Martinsheimkapelle

### 1. Fastensonntag

#### Samstag, 29. Februar

18.00 Eucharistiefeier  
Bruder Crispin Rohrer  
Dreissigster für  
Pius Grüniger

#### Sonntag, 1. März

09.30 Eucharistiefeier  
mit Krankensalbung  
Mario Hübscher  
Josef Schenker  
11.00 Santa Messa in italiano

#### Dienstag, 3. März

09.00 Eucharistiefeier

#### Donnerstag, 5. März

09.00 Eucharistiefeier  
16.45 Rosenkranzgebet

#### Freitag, 6. März

19.30 Gebetskreis  
Martinsheimkapelle

## Kirche St. Marien

Olten, Engelbergstrasse 25

### 7. Sonntag im Jahreskreis

#### Sonntag, 23. Februar

11.00 Eucharistiefeier  
Mario Hübscher

#### Montag, 24. Februar

18.30 Eucharistiefeier  
in tamilischer Sprache

#### Dienstag, 25. Februar

17.00 Rosenkranzgebet  
Marienkapelle

#### Mittwoch, 26. Februar, Aschermittwoch

09.00 Eucharistiefeier  
mit Auflegung der Asche  
Marienkapelle  
anschl. Kaffee

#### Freitag, 28. Februar

18.30 Eucharistiefeier  
Jahrzeit für  
Anna Kissling-Jäggi

### 1. Fastensonntag

#### Sonntag, 1. März

11.00 Eucharistiefeier  
mit Krankensalbung  
Mario Hübscher  
Josef Schenker  
17.00 Chile mit Chind-Gottesdienst  
Marienkapelle

#### Dienstag, 3. März

17.00 Rosenkranzgebet  
Marienkapelle

#### Mittwoch, 4. März

09.00 Eucharistiefeier  
Marienkapelle  
anschl. Kaffee

#### Freitag, 6. März, Herz - Jesu

17.30 Eucharistische Anbetung  
Marienkapelle  
18.30 Eucharistiefeier  
Dreissigster für  
Peter Kissling  
Jahrzeit für  
Luisa und Hans Geiger-Heule  
Martha und Alfons Vitelli-Strub  
Pia u. Leonardo Vitelli-Wabmann  
Emilie u. Leonardo Vitelli-Zeltner  
Lina und Walter Strub-Brügger

## Kirche St. Mauritius

Trimbach, Baslerstrasse 124

### 7. Sonntag im Jahreskreis

#### Samstag, 22. Februar

17.30 Eucharistiefeier  
Bruder Paul Rotzetter  
Jahrzeit für  
Ernst Locher-Bloch  
Elisabeth und Theodor  
Meier-Müller

#### Sonntag, 23. Februar

11.00 Fastnachtsgottesdienst  
mit Mauritiuschor und dem  
Piccolochor  
anschliessend Apéro

#### Montag, 24. Februar

14.00 Rosenkranzgebet  
Bruderklausekapelle

#### Mittwoch, 26. Februar, Aschermittwoch

08.00 ökum. Gottesdienst  
für SchülerInnen der 3./4. Kl.

Kirche St. Mauritius  
08.00 ökum. Gottesdienst  
für SchülerInnen der 5./6. Kl.  
ref. Johanneskirche

19.15 Eucharistiefeier  
mit Auflegung der Asche  
Kirche St. Mauritius

### 1. Fastensonntag

#### Samstag, 29. Februar

17.00 Santa Messa in italiano  
Bruderklausekapelle  
17.30 Eucharistiefeier  
Krankensalbung  
Mario Hübscher  
Jahrzeit für  
Alma Jundt  
Klara Spielmann-Jeker

#### Montag, 2. März

14.00 Rosenkranzgebet  
Bruderklausekapelle

#### Mittwoch, 4. März

08.25 Rosenkranzgebet  
Kirche St. Mauritius  
09.00 Frauengottesdienst  
Eucharistiefeier  
Kirche St. Mauritius  
anschl. Kaffee

## Kapuzinerkirche

Olten, Klosterplatz

### 7. Sonntag im Jahreskreis

#### Sonntag, 23. Februar

08.00 Eucharistiefeier  
Bruder Josef Bründler  
19.00 Eucharistiefeier  
Bruder Josef Bründler

#### Montag, 24. Februar und 3. März

18.30 Eucharistiefeier

#### Dienstag, 25. Februar und 4. März

07.00 Eucharistiefeier

#### Mittwoch, 26. Februar, Aschermittwoch

07.00 Eucharistiefeier  
mit Aschenweihe

#### Donnerstag, 27. Februar und 6. März

10.00 «20 Minuten für den Frieden»  
der Offenen Kirche Region Olten

11.00 Stille Anbetung  
11.45 Segensandacht als Abschluss  
der Gebetszeit  
18.30 Eucharistiefeier

#### Freitag, 28. Februar und 7. März

07.00 Eucharistiefeier

#### Samstag, 29. Februar und 8. März

07.00 Eucharistiefeier

### 1. Fastensonntag

#### Sonntag, 1. März

08.00 Eucharistiefeier  
Bruder Crispin Rohrer  
19.00 Eucharistiefeier  
Bruder Crispin Rohrer

#### Mittwoch, 5. März

07.00 Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit

Freitag und Samstag: 13.30–15.00  
Während der Woche melden Sie sich  
für ein Beichtgespräch an der  
Klosterpforte.

## Kirche St. Katharina

Ifenthal-Hauenstein

### 1. Fastensonntag

#### Samstag, 29. Februar

19.00 Eucharistiefeier  
mit Krankensalbung  
Mario Hübscher  
Dreissigster für  
Helga Hüsler-Gelber  
Jahrzeit für  
Ernst Hüsler-Gelber

## Kirche St. Josef

Wisen

### 7. Sonntag im Jahreskreis

#### Samstag, 22. Februar

19.00 Eucharistiefeier  
Bruder Paul Rotzetter  
Jahrzeit für  
Hermina und Ludwig  
Christ-Füeg

## Alters- und Pflegeheime Kantonsspital Olten

### Sonntag, 23. Februar

10.00 Ökumenischer Gottesdienst  
Mehrzweckraum Kantonsspital  
Claudia Schuler

### Dienstag, 25. Februar

10.15 Gottesdienst, röm.-kath.  
Altersheim Ruttigen

### Mittwoch, 26. Februar

10.00 Gottesdienst,  
Altersheim St. Martin

### Donnerstag, 27. Februar

09.45 Gottesdienst, röm.-kath.  
Haus zur Heimat

10.00 Gottesdienst, röm.-kath.  
Altersheim Weingarten

### Freitag, 28. Februar

10.00 Gottesdienst, röm.-kath.  
Seniorenresidenz Bornblick

10.15 Gottesdienst, ev.-ref.  
Altersheim Stadtpark

### Sonntag, 1. März

10.00 Ökumenischer Gottesdienst  
Mehrzweckraum Kantonsspital  
Hans Alberto Nikol

### Dienstag, 3. März

10.15 Gottesdienst, ev.-ref.  
Altersheim Ruttigen

### Mittwoch, 4. März

10.00 Gottesdienst, röm.-kath.  
Altersheim St. Martin

### Donnerstag, 5. März

09.45 Gottesdienst, ev.-ref.  
Haus zur Heimat

10.00 Gottesdienst, ev.-ref.  
Altersheim Weingarten

### Freitag, 6. März

10.00 Gottesdienst, röm.-kath.  
Altersheim Oasis

10.15 Gottesdienst, röm.-kath.  
Altersheim Stadtpark

## Kollekten im Pastoralraum

### 22./23. Februar

Jugend- und Erwachsenenbildungsfonds

### 29. Februar/1. März

Seniorenarbeit im Pastoralraum

## Verstorben sind

**Elisabeth Bicker-Käser** am 30.1., St. Martin

**Serge Baumberger** am 9.2., St. Martin

Die Pfarreien gedenken der Verstorbenen im Gebet und entbieten den Angehörigen ihr Beileid in christlicher Anteilnahme.

## Veranstaltungshinweise

### Vorbereitung Erstkommunion

**Samstag, 22. Februar, ab 10.00 Uhr**

Kirche St. Marien und Pfarreisaal  
Gerne laden wir Eltern und Kinder, sowie viele weitere Singfreudige ein zur nächsten Vorbereitungseinheit auf dem Weg zur Erstkommunion.

An diesem Vormittag sind ein Kirchenbesuch und das Proben der Erstkommunionlieder geplant. Deshalb machen wir eine Aufteilung in zwei Gruppen.

#### •Gruppe 1

Kinder der Klasse Säli  
10.00 Uhr vor der Kirche

Der Kirchenbesuch dauert ca. 35 Minuten

#### •Alle (Kinder und Angehörige)

10.40 Uhr bis ca. 11.30 Uhr

Proben der Lieder zur Erstkommunion  
im Pfarreisaal St. Marien

#### •Gruppe 2

Kinder der Klassen Bifang und Starrkirch/Wil  
Anschliessend ans Singen Kirchenbesuch  
ca. 35 Minuten

Wir freuen uns, wenn möglichst viele Eltern, Geschwister, Paten, Grosseltern, Verwandte und Bekannte mitsingen!



### Herzliche Einladung zum Suppentag der Frauengemeinschaft St. Martin

**Samstag, 29. Februar 2020 ab 11.30 Uhr**

Josefsaal, Kirche St. Martin Olten

Es wird eine Kollekte erhoben, der Erlös kommt «Mensch Olten», der Aktion der Oltner Kirchen zur Fastenzeit zu.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



### FEIERNmit...Fr?g?n. «Toleranz?»

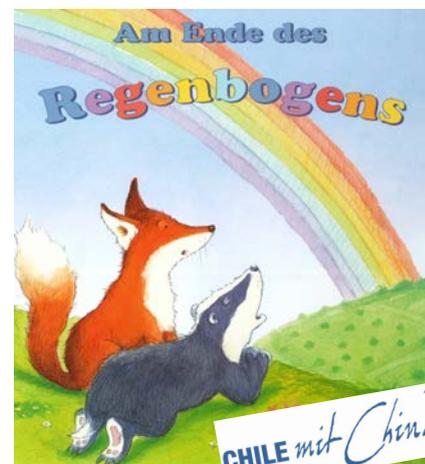
**Samstag, 22. Februar 2020, 18 Uhr**

Kirche St. Martin, Olten

Ständig wird von ihr gesprochen und ständig wird sie von allen Seiten eingefordert: Die Toleranz. Aber was bedeutet das Wort eigentlich? Müssen wir immer tolerant sein? Wo sind die Grenzen der Toleranz? Müssen Christinnen und Christen besonders tolerant sein? Wie steht es mit der Toleranz bei Jesus Christus?

Auf all diese Fragen gehen wir im nächsten FEIERNmit-Wortgottesdienst auf die Spur.

Für das FEIERNmit-Team  
Trudy Wey



### Sonntag, 1. März, 17 Uhr

Kapelle Kirche St. Marien

Alle Familien mit Kindern bis zu 7 Jahren sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf euch!

Paula Ballester und Annina Laan

### Hora Musica Besinnung zwischen Arbeit und Feierabend



**Mittwoch, 4. März um 17.30 Uhr**

Klosterkirche Olten

### Streichorchester «Accelerando»

**Leitung: Regula Anderes**

**Texte: Simone Riner und Paula Ballester**

Hillary Burgoyne	Suite of the day
Patrick Huck	Nimble Artists
Robert Buckley	Cathedral Grove
Coldplay	Viva la Vida
Naftule Brandwein	Leading the in-law home

Kollekte für das Fastenprojekt «Mensch Olten»

## Veranstaltungshinweise

### Fyrobe-Träff

**Donnerstag, 5. März, 14.30 Uhr**

Josefsaal, Kirche St. Martin, Olten

Für den Fyrobe-Träff ist ein Spielenachmittag geplant.

Wir fragen: «Wer weiss denn sowas?»

Antwort: Natürlich die Fyrobe-Teilnehmenden.

Wir freuen uns, wenn wir Sie wiederum zahlreich im Josefsaal begrüßen dürfen, um gemeinsam einen gemütlichen und geselligen Nachmittag mit einem guten Zvieri zu verbringen.

*Das Fyrobe-Leitungsteam*

### Stunde der Begegnung

**Freitag, 6. März, 19.30 Uhr nach dem Gottesdienst**

Pfarrsaal St. Marien, Olten

Jeden Herz-Jesu-Freitag treffen sich Frauen und Männer im Seniorenalter zur «Stunde der Begegnung». Wer möchte, kann vorgängig an der Messe zum Herz-Jesu-Freitag in der Kirche St. Marien teilnehmen. Alle Seniorinnen und Senioren, die sich von unserer Gruppe angesprochen fühlen, sind herzlich eingeladen!

*Cornelia Sommer*

### Heimosterkerzen 2020 – HelferInnen gesucht

Frauen und Männer aus St. Martin, St. Marien und St. Mauritius führen die schöne Tradition weiter, gemeinsam die neuen Heimosterkerzen zu basteln.

Für die handwerkliche Umsetzung suchen wir Freiwillige, welche mithelfen, die 800 Heimosterkerzen mit dem Sujet zu verzieren. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Am **Donnerstag, 19. März von 9.00–12.00 und von 13.30–18.00 Uhr** ist im Pfarreizentrum St. Marien die Heimosterkerzen-Werkstatt geöffnet. Am Mittag steht ein einfaches Mittagessen bereit.

Bitte reservieren Sie sich das Datum und kommen Sie einfach spontan vorbei.

*Agostina Dinkel und Denise Gerster*

### 147. Generalversammlung Mauritiuschor

Zur 147. Generalversammlung trafen sich Sängerinnen und Sänger sowie Gäste nach dem gesanglich umrahmten Gottesdienst zu Maria Lichtmess. Präsidentin Ina von Woyski konnte auf ein reiches Vereinsjahr zurückblicken, mit zahlreichen Höhepunkten: Weihnachten, Karwoche und Ostern, der Vereinsreise nach Bad Sädingen und dem Projekt «Schöpfung», von Josef Haydn im Rahmen des Pastoralraumes Olten sowie diverse Geburtstagsfeiern. Dazwischen gab es das von den Sopranistinnen vorbereitete Raclette mit sehr reichhaltigem Buffet. Chorleiter Reiner Schneider präsentierte das Programm 2020: Neu eine lange Nacht der Kirchen am 5. Juni mit dem reformierten Chor Trimbach und wiederum zwei Adventskonzerte am 15. und 16. Dezember 2020 mit dem renommierten Gesangsensemble «Singer Pur».

Zwei Sängerinnen und ein Sänger konnten neu in den Chor aufgenommen werden. Das Aktivmitglied Dorothee Borner ist letztes Jahr verstorben. Erstmals hat ein Mann die wenigsten Absenzen: Beat von Arx, eine einzige Absenz, und weiter Ina von Woyski, Präsidentin und Manuela Studer, neue Vizepräsidentin, je zwei Absenzen, Erika Hachen, drei und Marianne Flury vier Absenzen.

Für langjährige Mitgliedschaft konnten geehrt werden: Esther Bader 35 Jahre, Ina von Woyski 20 Jahre und Gaby Gramlich 10 Jahre. Der Chor probt jeden Dienstag 19.45 Uhr im Kindergarten Kirchfeld.

Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen: [www.mauritiuschor-trimbach.ch](http://www.mauritiuschor-trimbach.ch)



*Bildlegende:*

Vorne von links: Gabi Gramlich (10 Jahre Mitglied), Manuela Studer (2 Absenzen), Madeleine Bieli (90. Geburtstag), hinten Beat von Arx (1 Absenz), Ina von Woyski (20 Jahre Mitglied), Sybille Volken (Konzertorganisatorin).

### Kollektenerträge im Pastoralraum

Juli bis Dezember 2019

Philipp Neri Stiftung	Fr.	654.70
Miva	Fr.	1'129.00
Strickstube	Fr.	816.90
Jugend + Sprachen	Fr.	923.43
Rechtsberatungsstelle Kt. Solothurn	Fr.	1'001.95
Suppenstube Kloster	Fr.	1'048.10
Verein Schlaf guet von «Feiern mit...»	Fr.	111.00
Pro Pallium	Fr.	756.10
Bistum, gesamtschweizerische		
Verpflichtungen	Fr.	1'044.20
Caritas	Fr.	1'394.25
Theologische Fakultät Uni Luzern	Fr.	719.45
Justinuswerk	Fr.	1'391.50
Bettagsopfer Inländische Mission	Fr.	929.15
Gemeinschaft Sant'Egidio	Fr.	1'939.61
Bruno Manser Stiftung	Fr.	2'204.50
Migratio-Tag der Migranten	Fr.	888.05
geistliche Begleitung zukünftiger		
SeelsorgerInnen	Fr.	880.80
Kolpingwerk Schweiz	Fr.	1'032.00
Ausgleichsfonds der Weltkirche		
MISSIO	Fr.	1'461.30
Juseso	Fr.	1'187.60
Pfarrer Andreas Furlan/Sao Paolo	Fr.	703.65
Kirchenbauhilfe	Fr.	1'503.70
Frauengemeinschaften	Fr.	1'779.25
Elisabethenwerk	Fr.	1'766.65
Fair essen (775 Jahre Trimbach)	Fr.	1'054.65
pastorale Anliegen des Bischofs	Fr.	1'389.70
Uni Fribourg	Fr.	880.45
ask- Arbeitsgruppe Kolumbien	Fr.	1'687.70
ACAT-Gruppe Trimbach	Fr.	1'258.70
Kapuzinerkloster	Fr.	1'727.60
Kinderspital Bethlehem	Fr.	9'145.50
Epiphanieopfer	Fr.	1'185.45

### Der Vorstand der Frauengemeinschaft St. Martin dankt herzlich!

An den Gottesdiensten vom Donnerstagmorgen, 09.00 Uhr, durften wir jeweils die Kollekte für den Schweiz. Katholischen Frauenbund (SKF) Luzern einziehen. Für das Jahr 2019 konnten wir den schönen Betrag von Fr. 3460.00 dem SKF zu Gunsten des Solidaritätsfonds für Mutter und Kind überweisen. Der Solidaritätsfonds unterstützt und begleitet Mütter und Kinder in eine bessere Zukunft. Letztes Jahr konnten sie über 500 Müttern und deren Kindern aus der finanziellen Not helfen. Der Vorstand der Frauengemeinschaft St. Martin Olten und der SKF Luzern bedanken sich von Herzen für die Solidarität und Unterstützung!

«Ihre Unterstützung macht den Unterschied aus.»

Der Namenstag der Heiligen Elisabeth wird jedes Jahr am 19. November gefeiert. Mit der Kollekte am Elisabethentag fördert das Elisabethenwerk seit fast 60 Jahren Frauengruppen in Uganda, Bolivien und Indien. Ihre Spende bewirkt, dass die Frauen unabhängig und selbstbewusster werden. Mutig gehen sie den Schritt in ein eigenständiges Leben. Sie spüren – oft-mals zum ersten Mal in ihrem Leben – Stärke und Halt in den entstandenen Frauennetzwerken. Für dieses Werk konnten wir Fr. 85.00 überweisen. Ihre Spende hilft. Herzlichen Dank!

*Im Namen des Vorstandes der FG St. Martin Olten  
Claudia Küpfert, Kassierin*

## Weltgebetstag

Freitag, 6. März 2020



**09.30 Uhr**

Klosterkirche  
Olten

**19.00 Uhr**

Ref. Johanneskirche  
Trimbach

Am **Freitag, 6. März**, feiert das jeweilige Weltgebetstag-Team um 09.30 Uhr in der Klosterkirche und um 19.00 Uhr in der ref. Johanneskirche Trimbach die Liturgie zum Weltgebetstag, die dieses Jahr von Frauen aus Simbabwe vorbereitet wurde. Simbabwe ist eine Republik im südlichen Afrika mit einer langen, wechselvollen Geschichte. Die ehemals blühende Volkswirtschaft liegt heute am Boden - auch die Schweiz hat mit Wirtschaftssanktionen dazu beigetragen. Simbabwe gilt als eines der ärmsten Länder der Welt.

«Steh auf, nimm deine Matte und geh deinen Weg!» mit diesem Thema wollen uns die Frauen aus Simbabwe auffordern, unsere Komfortzone zu verlassen und uns gemeinsam zu engagieren für Liebe, Frieden und Versöhnung. Mit unserer Kollekte unterstützen wir Projekte zur Stärkung der Frauen in Simbabwe und in anderen Ländern. Alle Mitfeiernden sind im Anschluss an die Feier am Morgen herzlich ins Refektorium des Kapuzinerklosters und am Abend in den Lukassaal zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

## 66. Generalversammlung des Marienchors Olten

Zum Begrüssungsapéro um 17.00 Uhr versammelte sich eine grosse Schar gutgelaunter Mitglieder und Gäste im Vorraum des Pfarrsaales der Marienpfarre. Die wunderschön dekorierten Tische mit den weissen Origamivögeln luden die rund 75 Anwesenden zur Generalversammlung, die um 17.30 mit dem Kanon «Singen macht Spass» startete. Die Präsidentinnen Silvia Straub Heer und Claudia Krummenacher begrüsst die sehr zahlreich erschienenen Mitglieder, die Projektsängerinnen und -sänger, die Gäste und Ehrenmitglieder und führten danach auf äusserst sympathische Art durch die GV. Die Chorleiterin Sandra Rupp Fischer wartete mit beeindruckenden Zahlen auf: im vergangenen Vereinsjahr hat sich der Chor zu 47 Proben, 18 Einsätzen und 3 grösseren gesellschaftlichen Anlässen getroffen. Der Vorstand tagte 5 Mal, die Präsidentinnen schrieben 93 Karten.

Der Jahresbericht in Form einer eindrücklich gestalteten Powerpoint Präsentation von Anna Baschung zeigte die Höhepunkte des vergangenen Vereinsjahres wie das Pastoralraum Projekt «Die Schöpfung» von Joseph Haydn oder den Einsetzungsgottesdienst von Antonia Hasler als Pastoralraumleiterin. Letztere amtiert als Präses des Chores und bedankte sich ganz herzlich für unseren Einsatz an diesem Anlass und für das grosse Engagement im letzten Chorjahr.

Im Weiteren wurde der Kassa- und Revisorenbericht von den 54 Stimmberechtigten einstimmig angenommen und unserem Kassier Martin Hug mit grossem Applaus verdankt.

Mit einer Überraschung wartete Sandra zu Beginn des Jahresausblicks auf: ein neues Logo – inspiriert durch die Kunstwerke von Ferdinand Gehr in der Marienkirche – ziert das Jahresprogramm 2020. Zudem hat der Marienchor eine neue Website [www.marienchor.ch](http://www.marienchor.ch), welche Martin Hug wunderschön gestaltet hat.

Sechs spannende Projekte laden wiederum zum Mitsingen ein.

«The Armed Man – A Mass For Peace» von Karl Jenkins, «Magnificat» von John Rutter, «The Mass of the Celtic Saints» von Liam Lawton, «Requiem» von Gabriel Fauré, «A Little Jazz Mass» von Bob Chilcott und ein Gospelprojekt (vgl. letztes Pfarrblatt). Einstimmig wird das Programm angenommen, ebenso das nachfolgend präsentierte Budget 2020.

Unter Mutationen durften wir fünf Sängerinnen aufnehmen: Gabriela Allemann, Bea Krähenmann Kathrin Baumann, Renata Monnier und Käthy von Burg. Austritte gab es keine. Aktuell zählt der Chor 62 Sängerinnen und Sänger, inkl. technischen Mitarbeitern, Präses, Organist und Chorleitung sind es 67 Mitglieder. Allerdings wurde Twan Laan aus dem Vorstand verabschiedet und verdankt. Die restlichen Vorstandsmitglieder wurden in Globo mit grossem Applaus wiedergewählt.

Vor den beiden letzten Traktanden gab es ein leckeres Nasi Goreng, von Paul und Christamma Mariampillai zubereitet. Zur Auflockerung gab Karin Pawelzik nach dem Essen noch eine kabarettistische Darbietung einer Chorprobe und ihre eigene, bewegte Interpretation der «Schöpfung» zum Besten. So war auch dem Training der Bauchmuskeln Genüge getan.

Unter dem Traktandum Ehrungen wurden fleissige Probenbesuche belohnt und langjährige Mitglieder geehrt – Claudia Krummenacher ist seit 10 Jahren dabei, Myrta Guldemann seit 30. Ein besonderes Jubiläum durfte Michaela Egger feiern: seit 50 Jahren singt sie im Marienchor – Chapeau und grossen Dank!

Mit Grussworten und dem Schöpfungs-Lied «Vollendet ist das grosse Werk» fand die 66. Generalversammlung ihren Abschluss. Ein grossartiges Dessertbuffet lud anschliessend zum Ausklang des Abends ein.

Sämtlich Termine des Marienchors finden Sie unter [www.marienchor.ch](http://www.marienchor.ch)



Elisabeth Regner

## In memoriam Dr. Peter Schärer 1944 bis 2020

Völlig unerwartet ist am 29. Januar 2020 Dr. Peter Schärer in Baden einem Herzversagen erlegen. Während seiner Oltner Jahre hat sich Peter Schärer politisch und kulturell stark engagiert. Von 1985 bis 1993 leitete er als Kirchgemeindepräsident und als Präsident der Kultusstiftung mit Umsicht die staatskirchenrechtlichen Geschicke unserer Kirchgemeinde, stets im Bestreben um ein konstruktives Miteinander mit den Pfarrern I. Hofmann und F. J. Egli von St. Martin und mit Pfarrer T. Bühlmann von St. Marien. Im Rahmen des baulichen Unterhalts begleitete er die aufwändigen Vorbereitungsarbeiten und die Renovation der St. Matinskirche in den Jahren 1990 bis 1992.

In den Oltner Neujahrsblättern publizierte er besondere kultur- und lokalgeschichtliche Beiträge. So spannte er in der Ausgabe für 1993 unter dem Titel «100 Jahre Römisch-katholische Kirchgemeinde Olten 1892 – 1992. 40 Jahre Pfarrei St. Marien» einen weiten Bogen über ein Jahrhundert bewegter lokaler Kirchengeschichte. Für sein Engagement zum Wohle unserer Kirchgemeinde bleiben wir ihm dankbar verbunden. Möge seine Familie in den Erinnerungen an sein Wirken Trost und Zuversicht erfahren! - R.I.P.

Theo Ehrsam, Kirchgemeindepräsident



## Klosterreise Kapuzinerkloster Olten

Unter dem Motto Kunst - Kultur – Spiritualität führt die Klosterreise des Kapuzinerklosters Olten und Wyss Reisen vom 2. – 8. August 2020 in das Land zwischen Donau und Inn.



LICHTPUNKT  
aus dem Kapuzinerkloster

## Fastenzeit

mich einstimmen mich ausrichten auf Gott  
neu aufmerksam neu sensibel  
neu empfindsam werden  
etwas Liebgeordnetes loslassen  
etwas Vertrautes verändern  
Grenzen neu setzen  
mich von Überflüssigem befreien  
der Leere Raum schaffen  
mich neu ausrichten mich neu orientieren  
mich neu orten  
zurück zu dem was wesentlich ist  
was mir Sinn und Ziel gibt  
Verzicht meint Freisein

Andrea Schwarz/Anselm Grün

## Jubla-Schlittelspass in Adelboden

In aller Frühe trafen sich die rund dreissig Kinder und Leiter der Jubla Trimbach am Oltner Hauptbahnhof. Mit dabei im Schlepptau: Schlitten und Rodel in allen möglichen Ausführungen. Von dort aus nahm die bunte Schar den Zug ins Berner Oberland, ins wunderschöne Adelboden. Mit Blick auf das legendäre Chuenisbärgli, auf dem noch die Woche zuvor die weltbesten Skifahrer ihre Künste zur Schau stellten, nahmen wir die Gondelbahn auf die Tschentenalp. Oben angekommen rüsteten sich die Kinder und Leiter mit Helm und Brille aus und machten sich an die Abfahrt. Am Anfang hatte die Gruppe die Piste beinahe allein für sich und konnte den Schlittelspass so richtig geniessen. Auch die Pistenverhältnisse waren wunderbar, und so amüsierten sich alle prächtig. Auch am Nachmittag wurde der Sessellift zahlreiche Male gebraucht, um möglichst

schnell wieder die Piste herunterzusausen. Nach einem langen Tag machte sich dann die Gruppe müde, aber glücklich wieder auf den Heimweg.



## Begleitete Ferien für Seniorinnen und Senioren

13. bis 20. Juni 2020

Parkhotel Gunten, Gunten am Thunersee

*Zeit für einen Luftwechsel? Mal den Alltag hinter sich lassen?*

*Warum nicht in Gesellschaft für eine Woche an den Thunersee fahren?*

Die Katholische Kirche Olten plant die diesjährige Ferienwoche vom 13. bis 20. Juni 2020 im Parkhotel Gunten in Gunten am Thunersee.

Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches Wochenprogramm an wie kleinere oder grössere Wanderungen und Spaziergänge rund um den Thunersee, Ausflug ins Justistal, Führungen und Besinnungen sowie An- und Abreise mit Bus und Aufenthalt im Parkhotel Gunten inklusive Vollpension.

Das Parkhotel Gunten ist bestens eingerichtet, verfügt über eine wunderschöne Parkanlage, und Bus- und Schiffstation befinden sich in unmittelbarer Nähe.

Kosten: Fr. 1'030.- pro Person im Einzelzimmer

Fr. 960.- pro Person im Doppelzimmer

Begleitteam: Doris Boss, Cornelia Sommer und Roswitha Peier

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung. Die Ausschreibung mit Anmeldeformular liegt in den Kirchen auf und ist auf [www.katholten.ch](http://www.katholten.ch) aufgeschaltet.



## Feuer mit Kuchen bekämpfen

Am vergangenen Wochenende fand das 72 Stunden Projekt statt, bei welchem sich rund 15'000 Jugendliche an 300 Aktionen beteiligten. Das Prinzip ist recht simpel; innerhalb des 72 Stunden-Zeitraumes soll ein gemeinnütziges Projekt durchgeführt werden. Auch Blauring und Jungwacht Trimbach hat sich daran beteiligt. Unser Ziel: Weniger Plastikverbrauch in der Gesellschaft und Kuchenverkauf als Spendenaktion für Australien. Wir stationierten uns also vor dem Coop City in Olten und schenkten Einkäufern selbstbedruckte Stoffsäckchen, welche im Gegensatz zum herkömmlichen Plastiksack, wiederverwendbar sind. Natürlich war da noch der Kuchenverkauf, dessen Zweck es war, Spenden für Australien zu sammeln. Auch wenn es am anderen Ende der Welt ist, sollten wir dort helfen, wo wir können – selbst wenn es nur ein kleiner Beitrag zur Lösung eines riesigen Problems ist.



## Schmunzelecke

### Rechnen

Lehrer: «Angenommen, eine Mutter will zehn Äpfel an ihre sechs Kinder verteilen. Wie macht sie das?»

Fritz: «Sie macht Apfelmus, Herr Lehrer!»

## Adressen

[www.katholten.ch](http://www.katholten.ch)

### Sekretariate

Engelbergstr. 25, 4600 Olten, 062 287 23 11  
Kirchfeldstrasse 40, 4632 Trimbach, 062 287 23 19  
sekretariat@katholten.ch

### Notfall-Nummer

Pastoralraumleiterin  
Leitender Priester  
Sozialdienst  
Religionsunterricht

079 922 72 73

Antonia Hasler, 062 287 23 18  
Mario Hübscher, 062 287 23 17  
Cornelia Sommer, 062 287 23 14  
Anita Meyer, 062 287 23 19  
Regina Stillhart, 062 287 23 11  
Karin Grob Schmid, 062 287 40 61  
Sandra Rupp Fischer, 062 287 23 11

Kinder- und Jugendarbeit  
Kirchenmusik

### Kirche St. Martin Olten

Ringstrasse 38  
Sakristan Fredy Kammermann, 079 934 40 67

### Kirche St. Marien Olten

Engelbergstrasse 25  
Sakristan Franco Mancuso, 079 208 34 26

### Kirche St. Mauritius Trimbach

Baslerstrasse 124  
Sakristanin Ursi Brechbühler, 079 235 63 05

### Kirche St. Katharina Ilfenthal

Sakristan Arthur Strub, 062 293 23 82

### Kirche St. Josef Wisen

Sakristanin Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

### Kapuzinerkloster Olten

Klosterplatz 8, 4601 Olten  
062 206 15 50, [olten@kapuziner.org](mailto:olten@kapuziner.org)  
Postkonto: 46-3223-5

## Römisch-katholische Kirchgemeinden

### Olten/Starrkirch-Wil

Grundstr. 4, 4600 Olten 062 212 34 84  
[verwaltung@rkkgolten.ch](mailto:verwaltung@rkkgolten.ch)  
Öffnungszeiten Verwaltung Mi und Fr 09.00–12.00  
Präsident Theo Ehrsam, 062 296 05 04  
Finanzverwalterin Ursula Burger

### Ilfenthal-Hauenstein

Präsidentin Bernadette Renggli, 062 293 28 13

### Trimbach-Wisen

Präsident John Steggerda, 062 293 17 26

# Anderssprachige Gottesdienste

## Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: Don Arturo Janik

Coll. Past. 40%: Paola Tiziana Marotta

Segr. 50% e Coll. Past. 30% : Lella Crea

Hausmattrain 4 – 4600 Olten

Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22

Mobile: 079 652 93 76 (solo per urgenze)

e-mail: [segreteria@missione-olten.ch](mailto:segreteria@missione-olten.ch)

### SANTE MESSE

**Domenica 23.02.:** ore 09.00 Messa a Schönenwerd.

Ore 11.00 Messa a St. Martin: Presentazione delle coppie dei fidanzati.

**Mercoledì 26.02. Le Ceneri:** ore 19.30 Messa a St. Martin con il rito dell'imposizione delle ceneri.

**Sabato 29.02.:** ore 17.00 Messa a Trimbach. Ore 19.00 Messa a Dulliken.

**Domenica 01.03.:** ore 09.00 Messa a Schönenwerd. Ore 11.00 Messa a St. Martin.

## AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

**Lunedì 24.02.:** ore 20.00 St. Martin preghiera del gruppo RnS.

**Giovedì 27.02.:** ore 14.00 Dulliken gruppo "Amici del giovedì".

**Venerdì 28.02.:** ore 20.00 St. Marien corso prematrimoniale. Ore 20.00 St. Marien incontro del gruppo giovani.

**Lunedì 02.03.:** ore 20.00 St. Martin preghiera del gruppo RnS.

**Mercoledì 04.03.:** ore 20.00 St. Marien formazione del gruppo RnS.

**Venerdì 06.03.:** ore 20.00 St. Marien Olten corso prematrimoniale. Ore 20.00 St. Marien incontro del gruppo giovani.

## Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,

[mcle@kathaargau.ch](mailto:mcle@kathaargau.ch)

**Misionero:** Mons. Chibuike Onyeaghala

**Horario:** Martes a Viernes de 14.30 a 18.30

**Disponible por teléfono:** Martes a Viernes 10–12

**Secretario:** Nhora Boller, [nhora.boller@kathaargau.ch](mailto:nhora.boller@kathaargau.ch)

## Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.

Jeden letzten Sonntag im Monat, ausser im Monat April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeyer in der Pfarrkirche Obergösgen.

## Kath. Kroatienmission SO

P. Šimun Šito Córić, Reiserstr. 83

4600 Olten,

Tel. 062 296 41 00

### Messfeiern

Jeden Sonntag um 12.00 Uhr

in der Pfarrkirche Dulliken

## Kath. Slowenen-Mission

### Messfeier:

Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten

jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage

Pfarrer David Taljat,

Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich

[slomission.ch@gmail.com](mailto:slomission.ch@gmail.com) / Tel. 044 301 31 32

## Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO

### Director da Missão:

#### Pe. Arcangelo Maira, CS

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern

Secretariado, Tel. 031 533 54 40

[mcportuguesa@kathbern.ch](mailto:mcportuguesa@kathbern.ch)

[arcangelo.maira@kathbern.ch](mailto:arcangelo.maira@kathbern.ch)

[www.kathbern/missao\\_catolica\\_de\\_lingua\\_portuguesa](http://www.kathbern/missao_catolica_de_lingua_portuguesa)

## Gunzgen

St. Katharina

### Sonntag, 23. Februar – 7. So im Jahreskreis

09.00 Wortgottesdienst in Gunzgen  
Predigt: Stefan Schmitz

Mittwoch, 26. Februar – Aschermittwoch

19.00 Wortgottesdienst mit Aschenkreuz in Gunzgen

### Samstag, 29. Februar – 1. Fastensonntag

17.30 Wortgottesdienst in Gunzgen  
Predigt: Peter Fromm

Dienstag, 3. März

14.00 Krankensalbungsgottesdienst im Pfarreiheim in Gunzgen  
Anschliessend Kaffee und Kuchen

### Gemeinsame Kollekten

**22. / 23. Februar:** Solothurnisches Studentenpatronat

**29. Februar / 1. März:** Kinderkrebshilfe Schweiz

## Hägendorf-Rickenbach

St. Gervasius und Protasius – St. Laurentius

### Samstag, 22. Februar – 7. So im Jahreskreis

19.00 Wortgottesdienst in Rickenbach  
Predigt: Stefan Schmitz  
Dreissigster für Elisabeth Borner-Bürgi

### Sonntag, 23. Februar

10.30 Fasnachtsgottesdienst mit Kommunionfeier in Hägendorf, musikalisch umrahmt von der «Hägegeri Gugge» aus Hägendorf  
Predigt: Stefan Schmitz

Mittwoch, 26. Februar – Aschermittwoch

10.15 Wortgottesdienst mit Aschenkreuz im Seniorenzentrum

Donnerstag, 27. Februar

09.00 Rosenkranzgebet in Hägendorf  
09.30 Eucharistiefeier in Hägendorf

### Sonntag, 1. März – 1. Fastensonntag

09.00 Wortgottesdienst in Hägendorf  
Predigt: Peter Fromm

Mittwoch, 4. März

10.15 Wortgottesdienst im Seniorenzentrum

Donnerstag, 5. März

09.00 Rosenkranzgebet in Hägendorf  
09.30 Eucharistiefeier in Hägendorf

Freitag, 6. März – Weltgebetstag der Frauen

19.30 Ökumenische Feier im reformierten Kirchgemeindehaus in Hägendorf

## Kappel-Boningen

St. Barbara – Bruder Klaus

### Samstag, 22. Februar – 7. So im Jahreskreis

17.30 Eucharistiefeier in Kappel  
Predigt: Josef Bründler  
Jahrzeit für Varghese Villanpara-von Büren

Dienstag, 25. Februar

19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

Mittwoch, 26. Februar – Aschermittwoch

09.00 Wortgottesdienst mit Aschenkreuz in Kappel

Donnerstag, 27. Februar

09.00 Wortgottesdienst in Boningen

### Sonntag, 1. März – 1. Fastensonntag

10.30 Wortgottesdienst in Kappel  
Predigt: Peter Fromm  
Es singt der Gospelchor Glory Voices

Dienstag, 3. März

19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

Mittwoch, 4. März

09.00 Eucharistiefeier in Kappel  
Anschliessend Mittwochscaffee im Pfarreisaal

Freitag, 6. März – Weltgebetstag der Frauen

19.00 Ökumenische Feier in der katholischen Kirche in Kappel

## Herzliche Einladung zum ökum. Weltgebetstag



**Freitag den 6. März 2020 um 19.00 Uhr in der kath. Kirche in Kappel und um 19.30 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus in Hägendorf**

Das Thema der diesjährigen WGT-Feier stammt aus einer biblischen Erzählung, die meistens mit «Heilung am Teich Bethesda» beschrieben wird.

Ein Mensch, der seit 38 Jahren krank ist und auf Heilung durch eine übernatürliche Bewegung des Wassers hofft, wird durch diese einfache Aufforderung Jesu gesund:

«**Steh auf, nimm deine Matte und geh deinen Weg!**»

Die diesjährige Liturgie haben drei Frauen aus Zimbabwe für uns erarbeitet. Sie identifizieren sich mit dem

kranken Menschen am Teich Bethesda. Er hat sich auf seiner Matte eingerichtet und wartet, bis ihn Andere ins heilbringende Wasser tragen. Sie bezeichnen sein passives Verhalten als Ausreden, nie hat er sich selber gefragt, will ich gesund werden? Sich diese Frage zu stellen, bedeutet für die Menschen in Zimbabwe, sich selber für die Veränderung zur Heilung ihres Landes einzusetzen, aufzustehen und der Versöhnung und dem Frieden entgegen zu gehen.

Die Frauen laden uns ganz herzlich ein, mit ihnen den Gottesdienst zu feiern, zu beten, zu loben und zu danken.

Anschliessend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Für die Gemeinden Boningen und Gunzgen haben wir einen Fahrdienst organisiert. **Treffpunkt jeweils um 18.45 in Boningen vor der Schnäggehalle und in Gunzgen vor dem Pfarreiheim.**

Möchte jemand zu Hause abgeholt werden? Dann melden sie sich bitte im Pfarreisekretariat, Tel. 062 209 16 90.

*Die Organisatorinnen*

### Willkommen zurück

Ende Juni 2019 hat Br. Suhas sich bei uns im Untergäu verabschiedet und ist wieder in seine Heimat nach Indien zurückgekehrt.

Jetzt kommt er für sechs Wochen wieder zurück.

Für die Zeit vom 01. März 2020 bis einschliesslich Os-

tern wird er im Seelsorgeverband Untergäu schwerpunktmässig priesterliche Dienste übernehmen und in der Seelsorge tätig sein.

Dass sein Einsatz in diesem Jahr nur so kurz ausfällt, hängt damit zusammen, dass sein Orden in Indien eine Versammlung durchführt, an der Br. Suhas teilnehmen muss.

Vorstellen muss man Br. Suhas Pereira nicht mehr; zum einen ist er Vielen doch noch in lebhafter Erinnerung und zum anderen bringt er einen reichen Erfahrungsschatz mit zu uns. Wie bereits bei seinem letzten Einsatz wird er auch dieses Mal wieder im Kapuzinerkloster Olten wohnen und von dort aus seine Aufgaben wahrnehmen.

Beim Krankensalbungsgottesdienst in Gunzgen am 03. März wird er dann zum ersten Mal wieder bei uns im Einsatz sein.

Lieber Suhas

Auch wenn es dieses Mal nur wenige Wochen sind, wir freuen uns sehr, dass du uns wieder für einiger Zeit ergänzt und verstärkst, wir sagen «welcome back» und heissen dich im Seelsorgeverband Untergäu herzlich willkommen.



*Stefan Schmitz*

## Fasnachtsgottesdienst in Hägendorf

**Glasklar soll unser Handeln sein  
Ein «JA» ein «JA», ein «NEIN» ein «NEIN»  
Das ist ein echtes Abendtühr  
Nicht nur an uns'rer Fasnacht hüür.**



Nach der erfolgreichen Premiere im letzten Jahr, findet auch in diesem Jahr wieder in der Pfarrkirche Hägendorf ein Fasnachtsgottesdienst statt. Dort geht es bunt, besinnlich und rhythmisch zu und her. Für den musikalischen Part sind auch in diesem Jahr wieder die Hägageri-Gügge verantwortlich.

Gross und klein, jung und alt, mit oder ohne Verkleidung. Sie sind herzlich eingeladen, froh mit uns Gottesdienst zu feiern: Am **Sonntag, 23. Februar 2020** um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche Hägendorf.

Anschliessend an den Gottesdienst wird ein Apéro im Pfarrzentrum offeriert.

## Fastenopferprojekt 2020: Gesellschaft und Landwirtschaft in Einklang bringen



**BROT FÜR ALLE FASTENOPFER**  
In Zusammenarbeit mit «Partner sein»

**Eine Mehrheit der Bevölkerung im Cauca und in Tolima, südwestlich von Bogota, besteht aus kleinbäuerlichen Familien. Sie leben ausschliesslich vom Ertrag ihrer Landwirtschaft. Durch Bergbau- und Holzschlagkonzessionen wird das bebaubare Land jedoch immer knapper und wird zum Teil übernutzt. Pestizide kommen häufig zum Einsatz. Das Ökosystem kommt aus dem Gleichgewicht. Zusätzlich bahnen sich Landkonflikte an. Dies meist zwischen Bauern und indigenen Gemeinschaften. Dieses Projekt in Kolumbien fördert eine umweltverträgliche Landwirtschaft und Biologische Produkte.**

Die Armutsrate auf dem Land ist mit über 60 Prozent sehr hoch. Um die Menschen in ihren alltäglichen Herausforderungen zu unterstützen, fördert die Partnerorganisation *Semillas de Agua* eine umweltverträgliche Landwirtschaft, die Vermarktung von biologischen Produkten und stärkt dadurch die Gemeinden. Das Projekt bringt mit dem Ansatz der nachhaltigen Landwirtschaft (*Agricultura conservacionista*) die Interessen der Menschen mit der Bewahrung der Umwelt in Einklang. So kann auch dem Klimawandel entgegengetreten werden.

Das Projekt konzentriert sich auf vier Aspekte: Verbesserung der Ernährungssouveränität im Cauca, Verbesserung der Strategien zur Verteidigung des Bodens in Tolima, Förderung von Massnahmen, die dem Klimawandel entgegengetreten und schliesslich Stärkung der Beteiligung in der staatlichen Politik.

Der Ansatz von *Semillas de Agua* begrüsst das Einbringen von persönlichen Erfahrungen. Es werden Workshops in nachhaltiger Landwirtschaft ebenso angeboten, wie zu Geschlechtergerechtigkeit und gewaltloser Konfliktlösung. Die Zielgruppen werden dabei unterstützt, ihre Anliegen politisch einzubringen. So werden regelmässige Treffen mit den Gemeindeverwaltungen und anderen Akteuren organisiert, sogenannte Bürgergespräche. Insgesamt unterstützt das Projekt mehr als 23 000 Menschen.

## Zeichen der Stärkung und der Verbundenheit

Auch wenn die heute gängige Praxis der Krankensalbung nichts mehr mit der sogenannten „letzten Ölung“ zu tun hat, sind diese alten Vorstellungen noch immer fest in den Köpfen der Menschen verankert. Entsprechend schwer hat es das Sakrament der Krankensalbung darum heute als Zeichen der Stärkung, der Ermutigung, der Hoffnung und der Verbundenheit wahrgenommen zu werden.

Denn immer wird uns in der Bibel berichtet, das Jesus sich den Kranken zugewendet hat. Er hat ihnen die Hände aufgelegt, so dass sie Heilung an Leib und Seele erfahren konnten. Und er hat die Seinen beauftragt sich der Kranken und Schwachen zuzuwenden. Damals wie heute fordert er dazu auf: „Heilt die Kranken“ (Mt 8, 17)!

Die Krankensalbung ist darum ein Sakrament der Stärkung besonders wenn Krankheit, ein Unfall, eine schwierige Operation oder Altersbeschwerden ein zu schaffen machen. In solchen Situationen spüren wir deutlicher als sonst, wie gut es ist, wenn wir mit anderen verbunden sind und von einer Gemeinschaft getragen werden, die uns Begleitung, Beistand und Zuspruch ermöglicht. Wir erleben wie sehr wir dann auf Stärkung und Ermutigung angewiesen sind.

Darum will das Sakrament der Krankensalbung Menschen stärken schwierige Situationen zu bewältigen und sich immer wieder der Liebe Gottes anzuvertrauen. Es will jenen Mut und Kraft schenken, die spüren, dass ihre Kräfte nachlassen, dass sie älter und schwächer werden. Sinnvoll ist der Empfang dieses Sakramentes auch für Menschen, die körperlich oder seelisch krank sind oder vor einer grösseren Operation stehen. Denn das Mitleid Christi mit den Kranken und seine Heilung von Krankheiten jeder Art sind ein deutliches Zeichen dafür, dass Gottes Reich nahe ist.

Auch wer bereits die Krankensalbung empfangen hat, darf sich selbstverständlich wieder anmelden.



In unserem Seelsorgeverband ist die Krankensalbungsfest in diesem Jahr im Pfarreiheim Gunzgen am **Dienstag, 03. März 2020 um 14.00 Uhr**. Um die Gemeinschaft denn auch zu pflegen, sind alle im Anschluss zu einem Z'vieri eingeladen.

Im Seniorenzentrum Untergäu findet ebenfalls eine Krankensalbungsfest statt. Am **Mittwoch, 25. März 2020 um 14.00 Uhr**.

Damit wir die Spendung der Krankensalbung persönlich gestalten können, bitten wir Sie um Ihre Anmeldung, am besten schriftlich (Anmeldetalons liegen in den Kirchen auf) oder telefonisch beim Pfarreisekretariat (Tel: 062 209 16 90). Auf Wunsch besteht für Gehbehinderte ein Autofahrdienst (bitte auf der Anmeldung vermerken).

## Hauskommunion

Gleichzeitig weisen wir bei dieser Gelegenheit gerne wieder einmal auf die Möglichkeit der Hauskommunion hin. Vor allem ältere Menschen berichten immer wieder, wie mühsam es beizeiten ist, den Weg in die Kirche unter die Füsse zu nehmen, um am Gottesdienst teilzunehmen. Wer dazu, aus welchem Grund auch immer, zeitlich begrenzt oder für längere Zeit, nicht mehr in der Lage ist, den besuchen wir selbstverständlich zuhause und bringen gerne die Kommunion zu ihnen. Melden Sie sich im Pfarreisekretariat, wir kommen gerne bei ihnen vorbei und bringen ihnen die Kommunion.

## Spitalbesuche

Das Erleben von Krankheit gehört zu den Grunderfahrungen menschlichen Lebens. Es berührt immer den ganzen Menschen. Daher wünschen Kranken in ihrer Situation nicht nur ärztliche Hilfe und Pflege, sondern auch den Beistand und die Begleitung von Menschen und Stärkung im Glauben.

Schwierig ist es jedoch für uns zu erfahren, wer im Spital ist. Datenschutzbestimmungen machen es den Spitälern nicht einfach uns zu informieren. Daher sind wir darauf angewiesen, dass Sie sich direkt beim Pfarreiheim melden, wenn Sie einen Besuch wünschen.



## Gestorben sind



Bild: vocali einsfünf in Pfarrbriefservice.de

Am 28. Oktober 2019, im Alter von 83 Jahren, Herr **Heribert Raemy-Kissling**, wohnhaft gewesen in Hägendorf.

Am 11. Januar 2020, im Alter von 70 Jahren, Frau **Vereana Luise Mettler**, wohnhaft gewesen in Hägendorf.

Am 12. Januar 2020, im Alter von 55 Jahren, Frau **Barbara Verena Hersperger**, wohnhaft gewesen in Hägendorf mit Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim Heimetblick in Biberist.

Am 26. Januar 2020, im Alter von 89 Jahren, Frau **Elisabeth Borner-Bürgi**, wohnhaft gewesen in Rickenbach.

*Gott schenke ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Den Angehörigen wünschen wir Trost in unserem Glauben an die Auferstehung.*

## Ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen 2020



Am Sonntag, 19. Januar 2020 fand in der reformierten Kirche Hägendorf der traditionelle ökumenische Gottesdienst zur Weltgebetswoche für die Einheit der Christen statt.

Der reformierte Pfarrer Matthias Baumann und der katholische Pfarreileiter Stefan Schmitz zelebrierten gemeinsam vor zahlreich anwesenden Gläubigen den Gottesdienst.

Der reformierte Kirchenchor Untergäu umrahmte die Feier musikalisch mit Gospelsongs. Er wurde dabei tatkräftig von der schweizerischen/afrikanischen Taufgesellschaft mit ihrem Täufling Noah Olayinka unterstützt.

Anschliessend offerierte die reformierte Kirchgemeinde Kaffee und Zopf, bei dem die Anwesenden Gelegenheit für einen regen Gedankenaustausch hatten.

*Ruth Geiser*



## Seniorenvereinigung Gunzgen

Am **Donnerstag, 27. Februar**, 3. Jassrunde ab 14 Uhr im Pfarreiheim.

Am **Donnerstag, 10. März**, Wanderung von Schinznachbad nach Brugg der alten Aare entlang. Verschiebedatum ist der 17. März.

## Ministranten Kappel-Boningen und Gunzgen



Die nächste Minirunde findet statt am **Donnerstag, 27. Februar**, von 19 bis 20.30 im Minitreff Kappel.

## GV claro Weltladen Hägendorf

Die GV 2020 von claro Weltladen findet am **Freitag, 28. Februar** um 19 Uhr im Pfarreisaal Kappel statt.

Um 20 Uhr findet ein öffentlicher Vortrag mit Ivo Ermattinger zum Thema «40 Jahre SOGLIO-Produkte: im Einsatz für das Bergell und die Berge» statt.

Ivo Ermattinger ist Verantwortlicher für Marketing und Verkauf bei der Firma SOGLIO, welche seine Eltern mitgegründet haben.

Soglio Produkte AG hat den diesjährigen Prix de Montagne Publikumspreis gewonnen. Der Preis wird jährlich an Projekte verliehen, welche sich für die nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung im Berggebiet einsetzen.

Anschliessend werden Bündner Spezialitäten angeboten.

## Demission von Toni Probst

Toni Probst übernahm im Frühjahr 2006 den Sigrisendienst. In all den Jahren hat Toni seine Tätigkeit zur Zufriedenheit aller Seelsorger ausgeführt. Seine Hilfsbereitschaft hat ihn charakteristisch stets ausgezeichnet.

Dafür danken wir ihm herzlich. Ebenso schätzten wir seine stets kollegiale Zusammenarbeit. Wir sind erfreut darüber, dass Toni seine Tätigkeit als Turmwart weiterführen wird.

Nochmals herzlichen Dank für sein Engagement in all den Jahren.

*Rita Baumgartner und Otto Allemann*

## Santel-Kapelle

Wegen der Innenrenovation ist die Santel-Kapelle ab **Montag, 10. Februar 2020** für ca. 3 Wochen geschlossen. Ich bitte um Verständnis.

*Kurt von Arx, Präsident Stiftungsrat*

## Voranzeige «Gemeinsam auf Reisen»

Der Seelsorgeverband Untergäu lädt alle interessierte Pfarreiangehörige am **Samstag, 2. Mai 2020** in das orthodoxe Kloster in Beinwil SO ein. Nähere Informationen folgen später. Bitte das Datum reservieren.

## Röseligarten Hägendorf



Am **Dienstag, 3. März**, ab 14 Uhr im Pfarreizentrum.

Blutdruckmessungen ab 13.30 Uhr.

Herzliche Einladung an die Seniorinnen! Sie treffen sich zu ihrem gemütlichen Beisammensein..

## Kafi – Wägbegleitig

wegbegleitung

Seelsorgeverband Untergäu



Aktiv-Kafi: Spielen, Jassen, Häkeln, Stricken u. weiteres ... Erscheinen in fasnächtlichem Kostüm erwünscht.

**Dienstag, 25. Februar**, von 14 bis 16 Uhr im Pfarreisaal in Kappel. Auch Du bist willkommen.

Fahrdienst ab Haus ist möglich.

Kontaktnummern:

Gunzgen: Helena Lachmuth 062 216 05 69  
Hägendorf: Monika Haefeli 079 237 78 65  
Rickenbach: Monika Haefeli 079 237 78 65  
Kappel: Paul Schönenberger 062 216 13 36  
Boningen: Cyrilla Spiegel 079 680 78 38

## Adressen

**Notfallnummer: 062 209 16 98**

**Sekretariate: 062 209 16 90**

Kath. Pfarramt, Kirchweg 12, 4617 Gunzgen  
Tel. 062 216 13 56, [st.katharina@bluewin.ch](mailto:st.katharina@bluewin.ch)

Kath. Pfarramt, Kirchplatz 3, 4614 Hägendorf  
Tel. 062 216 22 52,  
[kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch](mailto:kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch)

Kath. Pfarramt, Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel  
Tel. 062 216 12 56, [sekparramt.kappel@bluewin.ch](mailto:sekparramt.kappel@bluewin.ch)

## Öffnungszeiten

Montag–Freitag 8.30–11.00 Uhr, Kappel  
Montag und Donnerstag, 14.00–16.30 Uhr, Hägendorf  
Mittwoch, 17.00–19.00 Uhr, Gunzgen

## Sekretärinnen

Ruth Geiser und Helena Lachmuth

## Pfarreileitung

Stefan Schmitz, Tel. 062 216 12 56  
[rkparramt.kappel@bluewin.ch](mailto:rkparramt.kappel@bluewin.ch)

## Reservierungen

**Pfarreiheim Gunzgen:**  
Vreni Schafer, Tel. 062 216 05 57  
[pfarreihaimgunzgen@bluewin.ch](mailto:pfarreihaimgunzgen@bluewin.ch)

## Pfarreizentrum Hägendorf:

Dominique Troll, Tel. 079 323 17 87  
[d.troll@gmx.ch](mailto:d.troll@gmx.ch)

## Pfarreisaal Kappel:

Nicole Di Franco, Tel. 079 362 89 48  
[nicoledifranco.ssvbuntergaeu@gmail.com](mailto:nicoledifranco.ssvbuntergaeu@gmail.com)

## Liturgie

### Samstag, 22. Februar

17.00 Gottesdienst  
Jahrzeit für: Paula Horisberger-Wyss  
Kollekte für: Arcadis, Olten

### Sonntag, 23. Februar – 7. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Gottesdienst  
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank.

### Montag, 24. Februar

09.30 Eucharistiefeier im Marienheim

### Mittwoch, 26. Februar – Aschermittwoch

09.30 Eucharistiefeier im Marienheim  
19.00 Gottesdienst zum Aschermittwoch mit Segnung und Auflegung der Asche

### Donnerstag, 27. Februar

08.45 Rosenkranz  
09.15 Gottesdienst der FG und alle anderen interessierten Frauen und Männer in der Kapelle

### Samstag, 29. Februar

17.00 Gottesdienst  
Dreissigster für: Lucia Barmettler-Hodel  
Jahrzeit für: Wilhelm und Helen Gmür-Schumacher, Ruth Pfefferli-Fürst, Hugo Husi-Zeilingler  
Kollekte: Samariterverein Wangen b. Olten

### Sonntag, 1. März – 1. Fastensonntag

10.00 Eucharistiefeier mit Krankensalbung gesanglich unterstützt vom Jodlerklub Olten

### Montag, 2. März

09.30 Eucharistiefeier im Marienheim

### Dienstag, 3. März

06.00 Morgenlob in der Kapelle mit anschliessendem einfachen Frühstück im Pfarreiheim

### Mittwoch, 4. März

09.30 Gottesdienst im Marienheim

### Donnerstag, 5. März

08.45 Rosenkranz  
09.15 Gottesdienst der FG und alle anderen interessierten Frauen und Männer in der Kapelle

### Freitag, 6. März

Weltgebetstag der Frauen  
19.00 im Kath. Pfarreiheim

### Samstag, 7. März

17.00 Gottesdienst mit Chorgesang  
Jahrzeit für: Georg Studer-Frey, Geschwister August und Sophie Steinmann, Josef und Emma von Arx-Luhr

### Sonntag, 8. März – 2. Fastensonntag

10.00 Gottesdienst

## Pfarrarbeit

### Kinderliturgiefeier mit Paten

Bei der nächsten Kinderliturgiefeier am **Samstag, 29. Februar 17.00 Uhr** im Pfarreiheim, werden die Kinder von ihren Taufpaten oder einer anderen Bezugsperson begleitet. Jesus hat mit seinen Freunden Brot und Wein geteilt. Daran erinnern wir uns bei der Feier «Tut dies zu meinem Andenken».

Welche schönen Erinnerungen teilen die Kinder mit ihren Paten und Begleitpersonen?  
Wir freuen uns auf diese besondere Feier und den Austausch mit den Kindern und den Erwachsenen.  
*Karin Felder, Verantwortliche Erstkommunion*



## Krankensonntag

Einmal im Jahr am Krankensonntag (erster Sonntag im März) gedenken wir aller Kranken unserer Pfarrei. **Am Sonntag, 1. März um 10.00 Uhr** möchten wir ihnen die Gelegenheit bieten, eine heilige Messe mit der Spendung der Krankensalbung zu besuchen. Der Gottesdienst wird gesanglich unterstützt vom Jodlerklub Olten



Foto: Jodlerklub Olten



## Generationen-Kaffee mit Zwergenplausch

Fraugemeinschaft St. Gallus  
«Aktivitäten mit Kindern»

### Montag, 2. März 2020

von 14.30 bis 16.30 Uhr  
im katholischen Pfarreiheim

Aktivität: Stricken für Gross und Klein  
Kontakte: Karin Felder, 079 517 50 25  
Zoé Manis, 078 874 86 03



## Einladung zur 73. Generalversammlung

Montag, 2. März 2020 um 19.00 Uhr, Alp-Festhalle

### Traktanden

1. Begrüssung
2. Essen
3. Wahl der Stimmzählerinnen
4. Protokoll der letzten GV vom 11. März 2019
5. Jahresbericht 2019
6. Jahresrechnung/Revisorenbericht/Budget
7. Jahresbeitrag 2021
8. Mutationen/Verstorbene Mitglieder/Austritte/Verabschiedungen/Neumitglieder
9. Wahlen
10. Jahresprogramm 2020/2021
11. Anträge
12. Verschiedenes/Rückmeldungen
13. Dank und Schlusswort

Dürfen wir euch bitten, den **Jahresbeitrag von Fr. 25.00**, an der GV bar zu bezahlen.

Wer den Fahrdienst beanspruchen möchte, bitte bei der Anmeldung vermerken.

**Wir freuen uns auf viele Anmeldungen.**

Co-Präsidentin, Helen Gmür  
Co-Präsidentin, Carola von Arx

## Morgenlob



«Lass mich am Morgen deine Gnade hören, denn auf dich vertraue ich.»

Nimm jeden Tag als Gabe entgegen, als ein schönes Geschenk und wenn es geht, als ein Fest.

Herzliche Einladung zum Morgenlob am **Dienstag, 3. März um 6.00 Uhr** mit anschliessendem gemeinsamen Frühstück im Pfarreiheim.

## Gallusverein – Seniorenstamm

Datum: **Mittwoch, 4. März 2020**

Geführter Werkrundgang KKW Gösgen  
**13.00 Uhr** Besammlung Parkplatz Galluskirche Wangen (Start Führung: 13:30 Uhr im KKW Gösgen)

## Freitag, 6. März

### Weltgebetstag der Frauen

**19.00 Uhr im kath. Pfarreiheim.**



Wir hören spannendes über Zimbabwe. Das Vorbereitungsteam freut sich auf viele Frauen und einen interessanten, gemütlichen Abend.

## Wallfahrt der Kirchgemeinde Wangen Nach Ingenbohl und Luthern Bad

**Samstag, 30. Mai 2020**

### Programm:

- 07.30** Besammlung auf dem Parkplatz bei der Kirche  
**07.45** Abfahrt Richtung Ingebohl  
**09.00 – 09.45** Kaffeehalt  
**10.30 – 11.30** Klosterführung und Präsentation über die Klostergemeinschaft  
**11.30 – 12.15** Gottesdienst mit Diakon S. Muthupara  
**12.30 – 14.30** Mittagessen im Rest. Weissen Rössli, in Brunnen  
**14.30 – 15.00** Spaziergelegenheit am See  
**15.00** Weiterfahrt zum Wallfahrtsort Luthern Bad  
**16.45 – 17.45** In Luthern Bad gibt es die Gelegenheit die Wallfahrtskapelle zu besichtigen und in der heilenden Quelle die Arme und Füsse einzutauchen.

Im Restaurant gibt es zudem ein Zvieri. Danach Rückfahrt.

Ankunft in Wangen **ca. 18.45 Uhr.**

Anmeldungen dazu finden sie im Kircheneingang. Wir freuen uns auf viele Mitreisende

## Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

### Samstag, 22. Februar

09.30 Wort- und Kommunionfeier im Altersheim  
11.00 Taufe Timo Kälin  
18.00 Wort- und Kommunionfeier, Andrea-Maria Inauen  
Kollekte: Lourdes-Pilgerverein

### Sonntag, 23. Februar

11.00 Taufe

*Dienstag, 25. Februar*

08.00 Rosenkranz  
08.30 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

### Aschermittwoch, 26. Februar

19.00 Wort- und Kommunionfeier, Peter Fromm  
Austeilung der Asche  
Kollekte: Pro Pallium

### Samstag, 29. Februar

09.30 Wort- und Kommunionfeier im Altersheim

### Sonntag, 1. März – Krankensonntag

09.30 Eucharistiefeier mit Krankensalbung  
Beda Baumgartner  
Kollekte: Pro Pallium

*Dienstag, 3. März*

08.00 Rosenkranz  
08.30 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

*Herz-Jesu-Freitag, 6. März*

08.00 Eucharistiefeier, Joseph Minh Van

## Obergösgen

Maria Königin

### Sonntag, 23. Februar

09.30 Wort- und Kommunionfeier,  
Andrea-Maria Inauen,  
parallel Kindergottesdienst für 4-9 jährige  
Kinder im Haus der Begegnung,  
Esther Grädel

Kollekte: Inländische Mission

15.00 Vietnamesischer Gottesdienst

### Aschermittwoch, 26. Februar

09.00 Wortfeier mit Aschenausteilung,  
Schwester Hildegard  
anschl. Kaffee und Brot im Haus der Begegnung

*Freitag, 28. Februar*

09.00 Rosenkranz

### Samstag, 29. Februar

18.00 Familiengottesdienst mit Eucharistiefeier zum  
Abschluss des Versöhnungsweges,  
Krankensalbung  
Beda Baumgartner, Esther Akermann  
anschl. Apéro

Kollekte: Pro Pallium

*Donnerstag, 5. März*

08.50 Fahrdienst ab Parkplatz Kirche zum Gottes-  
dienst nach Winznau

*Herz-Jesu-Freitag, 6. März*

09.15 Eucharistiefeier, Joseph Minh Van  
19.00 Weltgebetstag in der Unterkerche, Frauenforum  
anschl. gemütliches Beisammensein mit  
Köstlichkeiten aus Zimbabwe

## Winznau

Karl Borromäus

### Sonntag, 23. Februar

09.30 Eucharistiefeier, Father Dominic  
Kollekte: Pro Filia, Olten

### Aschermittwoch, 26. Februar

19.00 Wort- und Kommunionfeier,  
Schwester Hildegard  
Austeilung der Asche  
Kollekte: Pro Filia, Olten

### Sonntag, 1. März – Krankensonntag

09.30 Eucharistiefeier mit Krankensalbung  
Father Kayettan  
parallel Chile mit Chind im Pfarrsaal  
Kollekte: Kapuzinerkloster, Olten

*Donnerstag, 5. März*

08.30 Rosenkranz

09.00 Wort- und Kommunionfeier, Matthias Walther

*Freitag, 6. März*

19.00 Weltgebetstag, Frauengemeinschaft  
im Pfarrsaal



**Jubilate**  
Taizé-Feiern  
im Pastoralraum Gösgen

Samstag, 29. Februar, 18 Uhr  
Katholische Kirche Erlinsbach

Lichtfeier mit  
Gesängen und  
Gebeten aus Taizé,  
biblischem Wort  
und Stille

Anschliessend Möglichkeit  
zu Begegnung und Austausch  
beim Apéro.  
Herzliche Einladung!

## Lostorf

St. Martin

### Sonntag, 23. Februar

11.00 Wort- und Kommunionfeier,  
Andrea-Maria Inauen  
Kollekte: Sr. Martha Frei

### Aschermittwoch, 26. Februar

09.00 Eucharistiefeier mit Ascheausteilung  
Beda Baumgartner

*Freitag, 28. Februar*

19.30 Eucharistiefeier in Mahren

### Sonntag, 1. März

11.00 Eucharistiefeier mit Krankensalbung  
Father Kayettan  
Kollekte: Bifola

*Freitag, 6. März*

08.30 Weltgebetstag in der ref. Kirche

## Stüsslingen

Peter und Paul

### Samstag, 22. Februar

18.00 Eucharistiefeier, Father Dominic  
Kollekte: Zäme Lisme für Flüchtling in Not

### Aschermittwoch, 26. Februar

19.00 Wortfeier mit Aschenausteilung  
Andrea-Maria Inauen

### Samstag, 29. Februar

18.00 Eucharistiefeier, Father Kayettan  
Krankensalbung  
Kollekte: Kapuzinerkloster Olten

*Donnerstag, 5. März*

08.30 Rosenkranz

09.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner  
anschliessend Kaffeehöck im Pfarreisäli

*Freitag, 6. März*

19.30 Weltgebetstag aus Zimbabwe im ref. KGH  
anschliessend gemütliches Beisammensein  
bei Kaffee und Kuchen

## Erlinsbach

St. Nikolaus

### Sonntag, 23. Februar

11.00 Eucharistiefeier, Father Dominic

### Aschermittwoch, 26. Februar

19.00 Eucharistiefeier mit Austeilung der Asche  
Beda Baumgartner

*Donnerstag, 27. Februar*

19.00 Eucharistische Anbetung

*Freitag, 28. Februar*

09.00 Eucharistiefeier in der Laurenzenkapelle  
Beda Baumgartner

### Samstag, 29. Februar

10.00 Chinderchile  
16.30 Beichtgelegenheit  
18.00 Taizéfeier Jubilare

### Sonntag, 1. März

11.00 Eucharistiefeier mit Krankensalbung,  
Beda Baumgartner, anschliessend «zäme ässe»

*Mittwoch, 4. März*

09.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

*Donnerstag, 5. März*

19.00 Eucharistische Anbetung

*Freitag, 6. März*

09.00 Eucharistiefeier in der Laurenzenkapelle  
Beda Baumgartner  
10.15 Eucharistiefeier, Mühlefeld, Beda Baumgartner

# Pastoralraum Gösgen

www.pr-goesgen.ch

**Leitung Pastoralraum:** vakant  
**Koordination:** Andrea-Maria Inauen, Tel. 062 298 31 55  
**Mitarbeitender Priester:** Pfr. Beda Baumgartner, Erlinsbach  
**Leitungsassistent:** Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64  
**Notfallnummer:** 079 755 48 44

www.pr-goesgen.ch  
andrea-maria.inauen@pr-goesgen.ch  
beda.baumgartner@pr-goesgen.ch  
sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch

## Versöhnungsweg für alle Generationen

Versöhnung ist für uns alle wichtig. Sie wirkt sich auf unser Leben befreiend aus und hilft uns, mit Negativem abzuschliessen und neu zu beginnen. Auf dem Versöhnungsweg kann dies erlebt werden.

Neu ist dieser besondere Weg auch für den ganzen Pastoralraum offen. Sie starten im Haus der Begegnung bzw. Pfarreisaal und werden dann von Besinnungsstation zu Besinnungsstation geführt. Diese verschiedene Stationen helfen, sich mit dem eigenen Leben auseinander zu setzen und über die Beziehung zu anderen Menschen, zu Gott und sich selber nachzudenken. Der Versöhnungsweg ist eine Möglichkeit, Versöhnung auf eine wohlthuende, aufrichtende Art zu erfahren und durch das Versöhnungsgespräch und die Lossprechung das Heilende und Befreiende zu erleben.

**Samstag, 29. Februar 2020 von 10.00 bis 11.15 Uhr** in Obergösgen im Haus der Begegnung, Kirchweg 2

**Donnerstag, 19. März 2020 von 17.00 bis 19.00 Uhr** in Erlinsbach im Pfarreisaal, Rainlistrasse 2

## Fastenwoche «Bewegt»



Nach den Wintermonaten kommt etwas in mir in Bewegung, drängt nach aussen, lässt mich neue Erfahrungen machen, belebt, lässt mich erleben, das weniger mehr sein kann. Miteinander wollen wir auch in diesem Jahr wieder

fasten. Gerne begleite ich Sie.

Die Fastenwoche findet statt vom 28. März bis 4. April 2020. Flyer mit näheren Informationen finden sie im Schriftenstand der Kirchen.

Am **4. März um 19.30 Uhr** findet im Pfarreisaal Erlinsbach (Rainlistrasse 2) ein Informationsabend statt.

Gudrun Schröder, Fastengruppenbegleitung

## Weltgebetstag 2020 Simbabwe



«**Steh auf, nimm deine Matte und geh deinen Weg!**»

Die Weltgebetstagsliturgie 2020 kommt von den Frauen aus einem Binnenland im südöstlichen Teil von Afrika, aus Zimbabwe. Wir hören von einer beeindruckenden Landschaft mit Reservaten und Safarigebietern. Die Frauen bereiten eine sehr eindrückliche Liturgie vor, die Sie erleben können am **Freitag, den 6. März 2020 um**

08.30 Uhr Lostorf, ref. Kirche

19.00 Uhr Winznau, Pfarrsaal

19.00 Uhr Obergösgen, Unterkirche

19.30 Uhr Stüsslingen, ref. Kirchgemeindehaus

# Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

**Pfarramt:** Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen, Tel. 062 849 05 64  
**Religionspädagogin RPI:** Denise Haas, Tel. 062 849 05 61 (079 218 25 92)  
**Sekretariat:** Sabine Gradwohl Di und Fr. 8.30 – 11.30 Uhr  
**Pfarrverantwortung:** Bischofsvikariat St. Verena

www.pr-goesgen.ch/niedergoesgen

denise.haas@pr-goesgen.ch  
sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch  
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch



**Zmorge im Pfarreiheim**

Am **Dienstag, 25. Februar** servieren wir – im Anschluss an den Gottesdienst – allen Teilnehmer/innen ein feines Zmorge im Pfarreiheim. Nehmen Sie sich Zeit und geniessen Sie einen gemütlichen Morgen bei einem guten Gespräch. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Vorstand FMG



## Ökumenisches KILADA 2020 «Die grosse Abenteuer-Reise mit Moses» vom 6. bis 8. April 2020

Mach Dich auf den Weg ins grosse Abenteuer! Eine spannende Geschichte aus der Bibel wartet auf Dich. Wer war dieser Moses? Wie hat er es fertiggebracht, dass ein ganzes Volk mit ihm eine gefährliche und spannende Reise in ein unbekanntes Land unternahm? Ein kleines Kind, das in einem Körbchen ausgesetzt, im Nil trieb. Gerettet wurde, im Haus des grossen Pharaos aufwuchs und danach zum grossen, mutigen Befreier eines ganzen Volkes wurde...

Erfahre alles, was in den 40 Jahren der abenteuerlichen Reise mit Moses geschah und wie er sich für Freiheit und Gerechtigkeit einsetzte. Gemeinsam wollen wir spielen, singen, basteln, feine Sachen essen und erfahren, was für ein guter Anführer Moses war. Und, wie er mit dem Volk Israel das grosse Abenteuer bewältigt hat. Du wirst staunen!

Alle Kinder vom kl. Kindergarten bis 6. Klasse dürfen teilnehmen. Das Kilada findet in den Räumen des Pfarreiheims wie folgt statt:

Montag, 6. April von 14 – 17 Uhr

Dienstag, 7. April von 14 – 17 Uhr

Mittwoch, 8. April von 14 – 19 Uhr

Anmeldung bitte schriftlich oder telefonisch bis zum **28. März 2020** an

Denise Haas

Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen

Telefon: 062 849 05 61



## Seniorenmittagstisch

Dieser findet am **Donnerstag, 27. Februar** um 12.15 Uhr im Restaurant Maliwan Mottier (Kreuzstrasse 17) statt. Es werden Tom Kha Gai (Suppe mit Poulet und Kokosmilch), Rindfleisch süss-sauer mit Reis sowie Schoggi-crème serviert.

Anmeldungen nimmt die Gemeindekanzlei bis Dienstag, 25. Februar unter 062 858 70 50 entgegen.



## Pfarrblattbeilage

Als Beilage zu diesem Pfarrblatt erhalten Sie den diesjährigen Fastenkalender.

Leider hat sich bei den Unterlagen ein Fehler eingeschlichen: Der

## FASTENOPFER

Gottesdienst mit Projektvorstellung, Kindergottesdienst und Chilekafi findet bereits am **8. März 2020** statt.

## Taufe

Am Samstag, den 22. Februar um 11.00 Uhr wird Timo Kälin in unserer Schlosskirche getauft. Wir heissen ihn in unserer Gemeinschaft herzlich willkommen.

## Unsere Verstorbenen

Am 1. Februar 2020 verstarb Germaine Nussböck im 85. Lebensjahr. Die Abdankung war am 7. Februar.

«Er führte mich hinaus ins Weite, er befreite mich, denn er hatte an mir Gefallen.» (Psalm 18,20)

## Jahrzeiten

Sa	22.2.	18.00 Uhr	Angela Cotting-Beltrame
So	1.3.	9.30 Uhr	Trudi Eng-Gisi Frieda und Otto Eng-Stutz Kurt Mäder-Lack

## AGENDA

• **Mittwoch, 4. März 2020, 14.00 Uhr**

Brotbacken der Erstkommunikanten im Pfarreiheim

# Obergösgen

Maria Königin



## Wir gratulieren

am 4. März zum 80. Geburtstag Herrn Ernst Schärer.



## Chile mit Chind

Herzliche Einladung zur Kinderfeier am **Sonntag, 23. Februar um 9.30 Uhr**. Treffpunkt ist bei der katholischen Kirche Obergösgen. Ausgerichtet ist die Feier auf Kinder im Alter von ca. 4 bis 9 Jahren. Gerne dürfen Sie als Eltern auch dabei sein.

## Aschermittwoch – Start in die Fastenzeit

Im Gottesdienst am **Mittwoch, 26. Februar um 9 Uhr** setzen wir einen bewussten Startpunkt für die Fastenzeit. Dazu gehört auch das Segnen und Austeilen der Asche. Anschliessend lädt der Vorstand des Frauenforums zu Kaffee und Brot ins HSB ein.

Als Beilage zu diesem Pfarrblatt erhalten Sie die Unterlagen für das diesjährige Fastenopfer sowie Hinweise zu den Anlässen während der Fastenzeit.

## Versöhnungsweg für alle Generationen

Versöhnung ist für uns alle wichtig. Sie wirkt sich auf unser Leben befreiend aus und hilft uns mit Negativem abzuschliessen und neu zu beginnen. Auf dem Versöhnungsweg kann dies erlebt werden.

Die 4. und 5. Klässler begehen mit ihren Begleitpersonen am **Samstag, 29. Februar** den Versöhnungsweg. Neu ist dieser besondere Weg am Samstag, 29. Februar von **10 bis 11.15 Uhr** auch für die ganze Pfarrei und den Pastoralraum offen. Sie starten im Haus der Begegnung und werden dann von Besinnungsstation zu

**Röm.-kath. Pfarramt:** Kirchweg 2, 4653 Obergösgen, Tel. 062 295 20 78  
**Sekretariat:** Iris Stoll, Mo 8.30–11.00 Uhr/Do 8.30–11.00 Uhr  
**Koordination:** Verena Bürge, Tel. 062 295 20 27  
**Pfarreiseelsorger:** Matthias Walther, Tel. 079 266 72 00  
**Seelsorgerin:** Sr. Hildegard Schallenberg, Tel. 062 295 06 78  
**Pfarrverantwortung:** Bischofsvikariat St. Verena

**Notfallnummer:** 079 755 48 44  
pfarramt.obergoesgen@bluewin.ch  
verena.buerge@pr-goesgen.ch  
matthias.walther@pr-goesgen.ch  
schallenberg.h@bluewin.ch  
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch

Besinnungsstation geführt. Diese verschiedenen Stationen helfen, sich mit dem eigenen Leben auseinander zu setzen und über die Beziehung zu anderen Menschen, zu Gott und sich selber nachzudenken. Der Versöhnungsweg ist eine Möglichkeit, Versöhnung auf eine wohlthuende, aufrichtende Art zu erfahren und durch das Versöhnungsgespräch und die Lossprechung das Heilende und Befreiende zu erleben.

Als Abschluss des Versöhnungsweges feiern wir am Samstag 29. Februar um **18.00 Uhr** einen Dankgottesdienst, den die 4. Klässler mitgestalten. Alle sind dazu herzlich eingeladen, auch zum anschliessenden Apéro.

## Krankensalbung



Am **Samstag, 29. Februar** wird im Gottesdienst die Krankensalbung gespendet. Sie ist gedacht für körperlich aber auch seelisch Leidende in jedem Alter.

## Weltgebetstag 2020 Zimbabwe

Am **Freitag, 6. März, um 19.00 Uhr** feiern wir den ökumenischen Weltgebetstag in der Unterkirche der kath. Kirche Obergösgen.

Der diesjährige Weltgebetstag befasst sich mit dem Land Zimbabwe. Gemeinsam mit den Frauen von Zimbabwe laden wir euch ein, über das diesjährige Thema «Steh auf, nimm deine Matte und geh deinen Weg!» nachzudenken. Frauen und Männer sind herzlich zu dieser Feier eingeladen.

Anschliessend gemütliches Beisammensein mit verschiedenen kulinarischen Köstlichkeiten von Zimbabwe.

Frauenforum Obergösgen

## Bücherstube

Die Bücherstube im Haus der Begegnung ist offen am **Donnerstag, 27. Februar von 18 bis 19 Uhr**.



## Fahrdienst Donnerstags-Gottesdienst in Winznau

Fahrdienst am **5. März um 8.50 Uhr** bei der Kirche Obergösgen. Abholung zu Hause anmelden bei Verena Bürge, 062 295 20 27.



## Fest der heiligen Agatha

Im Gottesdienst vom 8. Februar wurden im Gedächtnis an die heilige Agatha verschiedene Brote, Mehl und Salz gesegnet. Nach dem Gottesdienst durften alle Kirchenbesucher gesegnete Brötchen mit nach Hause nehmen.

## Jahrzeiten

So 23.02. 9.30 Uhr Johanna und Oskar Hottiger-Nobis, Jakob Schwarzenbach-Nobis, Ernst Schwarzenbach, Jakob Schwarzenbach, Hans Ryf

# Winznau

Karl Borromäus

**Pfarramt:** Kirchweg 1, 4652 Winznau, Tel. 062 295 39 28, **Notfall-Nr. 079 755 48 44**  
**Sekretariat:** Judith Kohler, Di 8.00–11.15 Uhr, Do 8.00–11.15 Uhr und 13.30–15.30 Uhr  
**Pfarreiseelsorger:** Matthias Walther, Tel. 079 266 72 00  
**Koordination:** Regina von Felten, Tel. 062 295 07 13  
**Pfarrverantwortung:** Bischofsvikariat St. Verena

www.pr-goesgen.ch/winznau  
judith.kohler@pr-goesgen.ch  
matthias.walther@pr-goesgen.ch  
regina.vonfelten@kathwinznau.ch  
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch

## Aschermittwoch

Im Gottesdienst am **Mittwoch, 26. Februar, um 19.00 Uhr**, wollen wir gemeinsam den Beginn der Fastenzeit feiern. Dazu gehört auch das Segnen und Austeilen der Asche. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Zusammen mit diesem Pfarrblatt erhalten Sie die **Unterlagen für das diesjährige Fastenopfer** sowie Hinweise zu besonderen Anlässen während der Fastenzeit.



## Krankensalbung

In der Eucharistiefeier vom **Sonntag, 1. März, um 09.30 Uhr**, wird die Krankensalbung gespendet. Körperlich und seelisch Kranke und auch die Seniorinnen und Senioren sind zum Empfang der Krankensalbung eingeladen. Fahrdienst 062 295 39 28.

## Weltgebetstag

«Steh auf, nimm deine Matte und geh deinen Weg!»

Die Weltgebetstagsliturgie 2020 kommt von den Frauen aus einem Binnenland im südöstlichen Teil von Afrika, aus Zimbabwe.

Dort haben sich die Frauen aus Zimbabwe Gedanken gemacht und die Liturgie für den Weltgebetstag zusammengestellt, die wir am **Freitag, 6. März, um 19.00 Uhr** im kath. Pfarrsaal, Kirchweg 1, mit einander feiern.

**Frauen und Männer** sind ganz herzlich eingeladen. Die Feier wird von einem ökumenischen Frauenteam gestaltet.

Ref. Kirchgemeinde Winznau/Trimbach  
Frauengemeinschaft Winznau



## Chile mit Chind

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST  
KINDERGARTEN BIS 4. KLASSE  
UND KLEINKINDER MIT BEGLEITUNG



«Silvan will hoch hinaus...  
Doch das Leben ist voller  
Überraschungen!»

**AM SONNTAG 1. MÄRZ 2020**

**UM 9.30 UHR**

im katholischen Pfarreisaal Winznau



## Strick-Abend der Frauengemeinschaft Winznau

Hast du Lust zum Stricken, Plaudern und gemütlich zusammen zu sein? Einmal im Monat, **ab 19.00 Uhr**, treffen wir uns im Pfarrsaal.

Nächster Termin: **Donnerstag, 27. Februar**.

Bei Fragen: Katharina Dubach, 076 761 44 69.



## Muki-Kafi

Hast Du Kinder im Vorschulalter und Lust andere Mütter aus Winznau kennen zu lernen, Dich auszutauschen, zusammen Znüni zu essen, die Kinder spielen lassen und einen gemütlichen Morgen zu verbringen? Dann bist Du genau richtig im:

**MUKI-KAFI**

**Freitag, 28. Februar, um 8.30 Uhr**, im Pfarrsaal.

Bei Fragen: Andrea Viehweg, 079 395 58 39.

## Jubilate – Taizé-Feiern im Pastoralraum Gösigen

**Samstag, 29. Februar, 18 Uhr** in der katholischen Kirche Erlinsbach – Lichtfeier mit Gesängen und Gebeten aus Taizé.



## KREATIV-ABEND

Gugelhupfform österlich schmücken – wir bepflanzen eine Gugelhupfform und dekorieren diese frühlingshaft/österlich.

**Dienstag, 31. März, 19.00 Uhr** im Pfarrsaal  
Anmeldung bis 11. März an sandra-kusch@gmx.ch,  
Tel. 062 295 70 07

Frauengemeinschaft Winznau

## Sidemätteli-Stubete

**Montag, 2. März, 14.30 Uhr** im ref. Kirchgemeindehaus Winznau. Fahrdienst: 062 295 45 34.

## Jassnachmittag des Landfrauenvereins Winznau

**Montag, 24. Februar, 14.00 Uhr**, im Café Chärne.

## Kirchenkollekten (Jan. 2020)

- Friedensdorf, Broc	Fr. 92.10
- Sternsingen	Fr. 128.85
- Solidaritätsfonds für Mutter und Kind	Fr. 190.65
- Inländische Mission	Fr. 187.70
- Caritas Solothurn	Fr. 254.75

Für Ihre grosszügigen Spenden sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott, auch im Namen der Empfängerinnen und Empfänger.

## Aschermittwoch – Beginn der Fastenzeit

Mit dem Gottesdienst am **Aschermittwoch, 26. Februar um 9 Uhr** können Sie einen Einstieg nehmen in die 40 tägige Vorbereitungszeit auf Ostern hin. Die Fastenzeit schenkt uns die Möglichkeit für ein Überdenken all unserer liebgewordener Gewohnheiten, ein zur Ruhe kommen, sich neu auszurichten am Evangelium, am Leben Jesu. Die diesjährigen ökumenischen Fastenopferunterlagen von Fastenopfer, Partner sein und Brot Für Alle sind diesem Pfarrblatt beigelegt. Im Begleitbrief sind die verschiedenen Angebote unserer Pfarrei und im Pastoralraum aufgeführt. Die Fastenkalender haben in diesem Jahr den Titel «Ich ernte, was ich säe». Im Kalender werden wir mitgenommen in verschiedene Projektländer hin zu Not und Ungerechtigkeit, aber auch zu Mut, Tatkraft und Hoffnung. Wir werden eingeladen unser Blickfeld zu öffnen für die Not so vieler Kinder, Frauen und Männer, denen wir mit unserer Solidarität helfen können.  
Tel. 062 298 31 11  
oder [sekretariat.lostorf@pr-goesgen.ch](mailto:sekretariat.lostorf@pr-goesgen.ch).

## Herzliche Einladung zur Sternstunde

Für alle 4.-6. Klässler am **Aschermittwoch, 26. Februar, 14.00 Uhr – 16.00 Uhr** im Sigristenhaus zum Thema «Das Chaos ordnen»  
Wir bitten um Anmeldung bis Montag, 24. Februar bei Marianne Sousa Martinho Tel.: 078 881 28 68 oder Mail: [mariannefelder@gmx.net](mailto:mariannefelder@gmx.net)

## Firmweg 2019/20

Die nächsten Gruppentreffen finden am **Samstag, 22. Februar** und **Freitag, 6. März** statt. Die Firmlinge erhalten eine persönliche Einladung.

## Ministranten-Ministammtisch

**Freitag, 28. Februar von 18 bis 20 Uhr** im Schöpfl

# Stüsslingen-Rohr

Peter und Paul

## Zäme lisme für Flüchtling in Not

**Mo 24. Febr. & 2. März., 14 – 16 Uhr**, Pfarreisäli

## Fastenzeit 2020: «Wandel wagen»

### Gemeinsam für eine Landwirtschaft, die unsere Zukunft sichert

Am **Aschermittwoch, 26. Februar** verteilen die Minis die Fastenopfer-Unterlagen mit der Agenda und dem Pfarreibrief an alle Haushaltungen. Beachten Sie auch die Angebote im Pastoralraum. Weitere Unterlagen liegen hinten in der Kirche auf.

## Fünflieder-Essen – Food Care

**Jeden Freitag** in der Fastenzeit von **12–13 Uhr**

**28. Februar:** Risotto

**6. März:** Rüeblli-Kartoffelsuppe

Unterstützen Sie mit Ihrer Teilnahme unsere Aktion gegen Lebensmittelverschwendung. Der Reinerlös geht dieses Jahr ans Fastenopferprojekt zugunsten von Bauernfamilien im Norden von Laos.

Schulkinder werden nach und vor der Schule betreut. Auf Bestellung kann die Mahlzeit auch abgeholt werden (Take away). Bitte melden Sie sich an bis jeweils

## Erstkommunionvorbereitung

**Samstag, 29. Februar von 10 – 11 Uhr** Singprobe im Sigristenhaus



## WELTGEBETSTAG Schweiz

Der Weltgebetstag Schweiz ist Teil einer weltweiten Bewegung von Frauen aus vielen christlichen Traditionen. Jedes Jahr am ersten Freitag im März

kommen sie zum Feiern eines gemeinsamen Gebets-tages zusammen. Durch die Gemeinschaft des Betens und Handelns sind die Frauen in vielen Ländern auf der ganzen Welt miteinander verbunden.

Zimbabwe 2020 «Steh auf, nimm deine Matte und geh deinen Weg!» Die Weltgebetstagsliturgie 2020 kommt von den Frauen aus einem Binnenland im südöstlichen Teil von Afrika, aus Zimbabwe.

Herzliche Einladung zum ökumenischen Weltgebets-tag

## Freitag, 6. März um 8.30 Uhr in der reformierten Kirche Lostorf

Die reformierten Frauen Lostorf und die Frauengemeinschaft Lostorf gestalten diese schöne Feier.

Alle sind zu dieser Feier eingeladen. Anschliessend lassen wir den Morgen bei einem gemütlichen Zmorgen ausklingen.

Wir freuen uns auf Euch. Vorstand Frauengemeinschaft

Wer abgeholt werden möchte, meldet sich bei:

Rita Manser 062 298 11 76

oder Ursi Sommer 062 298 21 73

## Generalversammlung des Kirchenchores St. Martin

Am **Donnerstag, 23. Januar** trafen sich 25 SängerInnen und Gäste zur Generalversammlung im Sigristenhaus. Gestärkt mit dem obligaten Gschwelti-Chäs-Znacht begannen wir mit dem geschäftlichen Teil nach der Traktandenliste.

Präsidentin Monika Renggli begrüsst Sängerinnen und Sänger, Chorleiterin Sofija Grgur und die Gäste

## Pfarramt:

Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen-Rohr

Tel. 062 298 31 55, Fax 062 298 31 71,

[www.pr-goesgen.ch](http://www.pr-goesgen.ch)

**Pfarrverantwortung:** Bischofsvikariat St. Verena, [bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch](mailto:bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch)

Dienstagabend vorher: Tel. 062 298 31 55; E-Mail: [pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch](mailto:pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch) oder benützen Sie dazu das Flugblatt, das Sie in diesen Tagen erhalten werden.

## Weltgebetstag 2020 – Zimbabwe

### «Steh auf, nimm deine Matte und geh deinen Weg!»



Beten Sie mit am weltweit ältesten ökumenischen Anlass! **Freitag, 6. März um 19.30 Uhr** im reformierten Kirchgemeindehaus in Stüsslingen. Auch zum anschliessenden Beisammensein bei Kaffee und Kuchen laden herzlich ein: Marlis Käser, Pia Schaad & Frauen aus verschiedenen Konfessionen

Kirchenratspräsidentin Susanne Segna, Pfarreiverantwortliche Mechtild Storz und Susanne Bucher, Fachstelle Kirchenmusik im Pastoralraum. Unsere Präsidentin berichtete zusammenfassend über unser nicht einfaches, mit Überraschungen gespicktes Vereinsjahr. Die Suche nach einer neuen Chorleitung konnte im Oktober 2019 erfolgreich abgeschlossen werden. Der Kirchenrat engagierte die Wunschkandidatin Sofija Grgur für den Kirchenchor. Mit 62 Proben, Vorproben und 14 Einsätzen meisterten wir ein reichbefrachtetes Programm. Dazu gehörte der gemeinsame Pfingstgottesdienst des Pastoralraums in Winznau und das Mitwirken bei Klang und Gebet in Niedergösgen, wo wir uns erfolgreich präsentieren konnten.

Herzlich willkommen heissen in der Sopranreihe durften wir zwei neue Sängerinnen. Ein Sänger wechselte zur Passivmitgliedschaft.

Besonders geehrt wurde die treue Mitgliedschaft im Kirchenchor von Margret Baisotti für 60 Jahre, Margrith Maron für 50 Jahre, Rösli Sinniger und Ursula von Arx für je 20 Jahre. Auch im Vorstand gab es Änderungen. So bekam die Präsidentin einen neuen Vice-Präsidenten und zwei neue Beisitzer.

Unsere Pfarreiverantwortliche Frau Mechtild Storz wurde als unsere Präses herzlich willkommen geheissen.

Wenn auch Sie Freude am Singen haben, sind Sie herzlich willkommen bei uns! Die Proben sind jeweils im Sigristenhaus am Donnerstagabend um 19.30 h. Wir freuen uns über Verstärkung. Bei Fragen rufen Sie bitte unsere Präsidentin an:

Monika Renggli 062 298 30 12/079 713 59 52

[monika.renggli@pr-goesgen.ch](mailto:monika.renggli@pr-goesgen.ch)

## Dreissigster

So 01.03. 11.00 Uhr Werner Sulzer-Auer

## Jahrzeiten

So 01.03. 11.00 Uhr Sophie Gubler-Biedermann

## Gemeindeleitung:

Andrea-Maria Inauen,

[pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch](mailto:pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch)

**Sekretariat:** Iris Stoll-Meier, Di 8.30–11.00 Uhr, Do 14.00–16.30 Uhr, [sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch](mailto:sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch)

## 80. Generalversammlung des Frauenforums

Am **Freitag, 28. Februar um 19.30 Uhr** findet im Vereinsraum beim Schulhaus die 80. Jubiläums-Generalversammlung des Frauenforums statt. Interessierte Frauen sind herzlich zu einer Teilnahme oder zu einem unverbindlichen «Schnupperjahr» eingeladen.

## Neue Lektorin und Kommunionsspenderin

Frau Silvia Jörg ist nach Stüsslingen gezügelt und bereit, bei uns als Lektorin und Kommunionsspenderin mitzuhelfen. Vor Jahren hat sie den entsprechenden Kurs besucht. Wir danken ihr und wünschen ihr Freude und Erfüllung in diesem wertvollen Dienst an unserer Gemeinschaft.

## Vorschau: «Jubilare» Taizé-Feier

**Samstag, 28. März, 18 Uhr**

Probe für alle Singfreudigen: **Freitag, 27. März von 19.30 – 20.30 Uhr** in der Pfarrkirche.

## Jahrzeiten

Sa 29.02. 18.00 Uhr Anna und Kurt von Arx-Marti, Guido Eng-Vogt



©wgt

## Der Weltgebetstag findet jedes Jahr am ersten Freitag im März statt.

Vor über 130 Jahren taten sich christliche Frauen in Kanada und in den USA im Sinne internationaler Frauensolidarität zusammen. Aus ihrem konfessionsübergreifenden Gebet ist die grösste ökumenische Bewegung weltweit entstanden. Die Frauen aus der Geschichte des Weltgebetstags setzten wichtige Zeichen für Frieden und Versöhnung. Sie kämpften für die Gleichberechtigung von Frauen in Kirche und Gesellschaft. Als eine der ersten Gruppen engagierten sie sich für Umweltschutz. Unerschrocken traten sie gegen Rassismus und Intoleranz ein.

## Ökumenische Feier am Freitag, 6. März 20

Der Weltgebetstag wird dieses Jahr in über 170 Ländern gefeiert. Frauen der katholischen und der evangelisch-methodistischen Kirche bereiten jeweils einen Gottesdienst vor. Drei Schwerpunkte bilden die Idee des Weltgebetstages: **Informieren – Beten – Handeln**. Man lernt aber auch die Probleme und Sorgen der Bevölkerung kennen. Gemeinsam wird darum für das Land und die BewohnerInnen gebetet. Schliesslich unterstützen die Gottesdienstbesuchenden mit der Kollekte verschiedene Projekte in diesem Land. So wird der letzte Leitsatz, das **Handeln**, umgesetzt.

## Wer von euch kennt Simbabwe?

Die Weltgebetstag – Liturgie 2020 kommt von den Frauen aus dem Binnenland im südöstlichen Teil von

Afrika, aus **Simbabwe**. Dort wohnen verschiedene ethnische Gruppen. Das Land ist reich an Naturwundern und die historischen Steinhäuser gehören zum UNESCO-Erbe.

Der Weltgebetstag bietet die Möglichkeit, das Land anhand von Bildern, Texten und Musik kennen zu lernen. Wir hören von einer beeindruckenden Landschaft, mit Reservaten und Safarigeieten. Eine Vielzahl von Tieren wie Nilpferde, Nashörner und unzählige Vogelarten lebt in den verschiedenen Regionen. Man erfährt einiges über Traditionen, Freuden und Sorgen, sowohl politisch wie auch wirtschaftlich, vom Klimawandel, von Korruption und von der Armut der Menschen.

## Nimm deine Matte und geh deinen Weg!

Mit diesem kurzen Text aus dem Johannesevangelium und der Aufforderung aufzustehen und zu gehen, befähigt Jesus die Menschen, etwas für die Veränderung zu tun. Jesus macht ihnen Mut, sich selber dafür zu entscheiden, geheilt und ganz zu werden: körperlich, geistig, spirituell und zwischenmenschlich. Die Frauen aus Simbabwe nehmen die Herausforderung an, nicht zu resignieren, sondern zu kämpfen. Wir freuen uns, diese starken Gedanken aufzunehmen und weiterzugeben, im Sinne der Frauen aus Simbabwe für alle Menschen rund um den Erdball.

Zu dieser Weltgebetstag-Feier sind Frauen, Männer und Jugendliche ganz herzlich eingeladen.

Anita Zumstein

## Adressen

[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)

<b>Pastoralraumleitung</b>	Vakant
<b>Koordination</b>	Eva Wegmüller 079 512 68 56 pastoralraum@niederamtsued.ch
<b>Diakonie/Soziale Arbeit</b>	Eva Wegmüller 079 512 68 56 diakonie@niederamtsued.ch www.diakonie-niederamtsued.ch
<b>Kapläne</b>	Josef Schenker, 062 295 40 25 j.schenker@niederamtsued.ch  Robert Dobmann, 062 849 03 79  Pater Paul, 062 849 01 38 p.paul@niederamtsued.ch
<b>Pfarreiseelsorger</b>	Peter Kessler, 062 849 15 51 p.kessler@niederamtsued.ch
<b>Seelsorgerliche Mitarbeitende</b>	Christa Niederöst, 062 295 56 87 c.niederost@niederamtsued.ch  Käthy Hürzeler, 062 291 18 13 k.huerzeler@niederamtsued.ch
<b>Firmweg 17+</b>	Trudy Wey, 079 823 84 63 t.vey@niederamtsued.ch
<b>Palliativ Care + Trauerbegleitung</b>	Christa Niederöst, 062 295 56 87 c.niederost@niederamtsued.ch
<b>Wegbegleitung</b>	Eva Wegmüller 079 512 68 56 diakonie@niederamtsued.ch
<b>Projekt «Leuchtturm-Insel»</b>	Eva Wegmüller 079 776 42 21 / 062 962 07 07 leuchtturm-insel@bluewin.ch  Christa Niederöst 079 124 09 34 / 062 295 56 87 c.niederost@niederamtsued.ch

## Auf der Suche nach... einer Sakristanin/einem Sakristan (Teilzeit)

auf den **1. Mai 2020** für die röm.-kath. Kirchgemeinde Schönenwerd – Eppenbergr – Wöschnau. Dieses Amt nimmt einen wichtigen Teil im Pfarreileben ein. Sie haben Freude am kirchlichen Leben, sind zuverlässig, haben gute Umgangsformen und sind diskret. Die Tätigkeit setzt die Bereitschaft zu regelmässigen Wochenenddiensten voraus. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne: Markus Hunn, Kirchgemeindepäsident, Tel. 062 858 43 01 Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an: Röm. kath. Pfarramt, z. H. Markus Hunn, Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd

## Auf den Spuren von...

China – Mongolei – Transsibirien  
Am **Dienstag, 3. März um 19.30 Uhr** erzählt Jürg Schlegel aus Olten von seiner aussergewöhnlichen Reise im Sommer 2017. Steigen Sie ein in den Zug Richtung Peking und weiter durch die Mongolei mit ihren Wüsten und Steppen. Vorbei am tiefen und blauen Baikalsee und weiter durch die sibirischen Ebenen bis nach Moskau und Sankt Petersburg, stets mit erlebnisreichen Zwischenstopps. Die Vortrags-Reise beginnt im röm.-kath. Pfarrsaal Däniken. Der Eintritt ist frei – es wird eine Kollekte zu Gunsten des SOS Kinderdorfes Schweiz, Vermerk «Nepal» gesammelt. Wir freuen uns auf viele, interessierte Mitreisende!

*Pfarreirat kath. Kirchgemeinde St. Josef Däniken  
Ref. Kirchenkommission Däniken*

## Auf ein gemeinsames...

ökumenisch Gottesdienst feiern in über 170 Ländern. Am **Freitag, 6. März** feiern auch wir im Pastoralraum Niederamt den Weltgebetstag. Zum Thema «Steh auf» haben dieses Jahr Frauen aus Zimbabwe die Feier vorbereitet. Dazu sind alle Frauen, Männer und Jugendliche ganz herzlich eingeladen.

<b>Däniken:</b>	19.30 Uhr in der ref. Kirche / Apéro im Kirchensaal
<b>Dulliken:</b>	19.00 Uhr in der kath. Kirche / Kaffee und Kuchen
<b>Gretzenbach:</b>	19.00 Uhr in der kath. Kirche / Apéro in der Kirche
<b>Schönenwerd:</b>	19.00 Uhr in der kath. Kirche / Suppe und Brot
<b>Walterswil:</b>	19.30 Uhr im ref. Kirchgemeinde-Haus / Getränk und Köstlichkeiten aus Zimbabwe

## Ganz bewusst durch die Gnadenzeit

Meditationen mit Pater Paul: «zur eigenen Mitte finden»  
Jeweils **montags um 6.30 Uhr** in der Kirche Gretzenbach  
Am **2./9./16./23. März**, anschliessend Frühstück im Pfarrhaus.

## „Stationen der Kraft“

Meditationen am Kreuzweg  
Bilder von Maria Hafner



Fastenandachten am **1./8./15./22. März**  
Jeweils am Sonntag um **17.30 Uhr** in der kath. Kirche Dulliken

# Projekte im Pastoralraum Niederamt



## Es läuft was...

im Familienhaus Leuchtturm-Insel. Wer ab und zu in Dulliken an der Bahnhofstrasse 44 vorbeiläuft, dem wird wohl nicht entgehen, dass die Fenster im Ober- und Dachgeschoss nun wieder regelmässig beleuchtet sind. Obwohl die Fenster noch etwas kahl wirken (die Frühlingsdeko ist in Bearbeitung), so ist doch bereits im Eingangsbereich sichtbar, dass die Leuchtturm-Insel zu leuchten beginnt. Der erste Wegweiser bietet die angeschriebene Klingel – Leuchtturm-Insel (oberhalb der Pfarramt-Klingel). Diese Tür steht nicht «nur» für unsere Familien- und Pfarreikundschaft offen, sondern auch für all die Personen, welche sich für ein Gespräch in der Sozialberatung (Fachstelle Diakonie/Soziale Arbeit – vorher in Gretzenbach) anmelden. So füllt sich das Haus an manchen Tagen mit vielen unterschiedlichen, wunderbaren Begegnungen. Jeweils am Mittwoch-Morgen starten wir zusammen mit unserer kleinen (2,5-jäh-

rigen) Forscherin eine quirlige Entdeckungsreise durch die Spiele-Bücher-Landschaft im Obergeschoss. Diese «Reise» gehört zum Angebot «begleitete Besuchstage», welche wir als neutralen und sicheren Ort für Begegnungen zwischen Eltern-Kind im Familienhaus anbieten. Am Mittwoch-Nachmittag zählen wir gemeinsam die Buchstaben und Zahlen im Lernbüro. Dabei lassen wir den Lernstress draussen und üben gemeinsam in einer gemütlichen Atmosphäre am grossen Tisch in der Leuchtturm-Stube oder in der chilligen Lesecke das 1x1 und ABC. So füllt sich der Mittwoch mit einem fröhlichen Kommen und Gehen von morgens bis abends. Wir freuen uns auf viele weitere Wochentage, gefüllt mit einem «zämä-unterwägs-sy» auf unserer Leuchtturm-Insel – sei es im Lernbüro, im Hüeti-Angebot oder in der Beratung. Unsere Tür und unser Herz steht offen für Ihre Anliegen.

Eva Wegmüller und Team

## Dulliken

St. Wendelin

**Pfarramt:** Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Ursula Binder, 062 295 35 70  
[dulliken@niederamtsued.ch](mailto:dulliken@niederamtsued.ch)  
**Bürozeiten:** Di+Do 8.00–11.30, Mi 14.00–16.30

**Ansprechperson:** Christa Niederöst, 062 295 56 87  
[c.niederost@niederamtsued.ch](mailto:c.niederost@niederamtsued.ch)

### 7. Sonntag im Jahreskreis

Kirchenopfer für den Lourdespilgerverein

### Samstag, 22. Februar

17.30 Eucharistiefeier mit Josef Schenker  
Erste Jahrzeit für Guido Meier  
Jahrzeit für Anna und Urs Henzi-Frey, Ida Klara und Adolf Frey-Schmid, Emil und Klothilde Frey-Geiger, Anton Ulrich, Emilie Moll, Ernst und Frieda Frey-Müller, Karl Frey und Klara Frey-Gasser, Sr. Helen Frey, Walter und Margrith Frey-Wollschlegel und Ida Egger-Frey  
anschliessend GV des Lourdespilgervereins

### Sonntag, 23. Februar

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

### Montag, 24. Februar

17.30 Rosenkranz

### Dienstag, 25. Februar

09.30 Eucharistiefeier im Altersheim Bruggli mit Josef Schenker

### Mittwoch, 26. Februar

#### Aschermittwoch, Fast- und Abstinenztag

19.00 Eucharistiefeier zum Beginn der österlichen Busszeit mit Austeilung der Asche mit Josef Schenker und Christa Niederöst

### Donnerstag, 27. Februar

19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

### Freitag, 28. Februar

18.45 Kreuzwegandacht (kroatische Mission)

### 1. Fastensonntag

Kirchenopfer für das Projekt Fastenopfer

### Samstag, 29. Februar

19.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

### Sonntag, 1. März

09.45 Eucharistiefeier mit Robert Dobmann  
12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)  
17.30 Fastenandacht

### Montag, 2. März

17.30 Rosenkranz

### Dienstag, 3. März

09.30 Gottesdienst im Altersheim Bruggli (ev.-ref.)

### Mittwoch, 4. März

09.00 Wortgottesdienst mit Christa Niederöst

### Donnerstag, 5. März

19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

### Freitag, 6. März

19.00 ökum. Weltgebetstag

### Fastenandachten

Der Kreuzweg «Stationen der Kraft» mit Bildern von Maria Hafner werden mit unserer eigenen Lebenswirklichkeit in Verbindung gebracht. Einen fremden Weg ein Stück lang zu meinem eigenen Weg machen, eine fremde Blickrichtung aufnehmen und auch dort mit hinschauen wo es weh tut, ein fremdes Leiden teilen, weil ich des Weges komme und nicht ein anderer.

**1. März:** Jesus vor Pilatus

**8. März:** Dornenkrönung, Jesus nimmt das Kreuz auf sich, Jesus fällt unter dem Kreuz

**15. März:** Simon von Cyrene, Jesus und die weinenden Frauen, Veronika begegnet Jesus

**22. März:** Jesus wird seiner Kleider beraubt. Maria und Johannes unter dem Kreuz, der gute Schächer.

Die Andachten finden jeweils um 17.30 Uhr in der Kirche statt.

### Fastenzeit – Österliche Busszeit

Die Fastenzeit lädt uns dazu ein, unser Herz wieder bewusst an Gott zu binden und von Gott her unseren Alltag zu durchschreiten.



### Die Unterlagen zur ökumenischen Fastenzeitkampagne 2020

unter dem Thema: «Wer sein Glück mit anderen teilt,

ervielfacht es.» werden Ihnen mit diesem Pfarrblatt zugestellt. Der Fastenkalender ist durch die Passions- und Fastenzeit unter dem Leitwort: «Ich ernte, was ich säe» zu empfehlen.

Weitere Unterlagen zur Fastenaktion liegen in der Kirche zum Mitnehmen auf.

### Weltgebetstag 2020 – Zimbabwe

**Freitag, 6. März, 19 Uhr** in der kath. Kirche in Dulliken. Thema: «Steh auf, nimm deine Matte und geh deinen Weg».

Der Weltgebetstag soll die ganze Welt im Gebet verbinden. Zu dieser besonderen Feier mit anschliessendem Beisammensein mit Kaffee und Kuchen lädt das ökum. Weltgebetstags-Team alle herzlich ein.

### Der Kirchenrat

trifft sich zur Sitzung am **Donnerstag, 27. Februar um 19.30 Uhr** im Sitzungszimmer.

### Frauenverein: Einladung Raclette-Abend

**Dienstag, 3. März 2020, 18.30 Uhr**

im Pfarreizentrum Chämistube

Unkostenbeitrag Fr. 7.–

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend.

**Anmeldung bis 25. Februar** an Christa Niederöst,

Telefon 062 295 56 87

oder Mail [c.niederost@niederamtsued.ch](mailto:c.niederost@niederamtsued.ch)

### ELKi: Filmabend mit dem Frauenverein

Am **Freitag, 28. Februar** findet wieder die beliebte «Ladies Night» statt. **Um 19.30 Uhr** treffen wir uns im OG, ehem. Kindergarten der kath. Kirche. Wir freuen uns auf einen lustigen Abend. Ein Apéro mit Snacks wird offeriert.

### Blockreligionsunterricht

für die Fünft- und Sechstklässler ist am Montag, **2. März von 13.30 – 16.00 Uhr** nach Mitteilung der Katechetin/des Katecheten.

### Der Stricknachmittag

findet **Dienstag, 3. März um 14.00 Uhr** im Foyer des Pfarreizentrums statt. Das Foyer des Pfarreizentrums hat sich für alle Frauen bewährt und wir treffen uns wiederum dort.

Auch neue Strickerinnen sind ganz herzlich willkommen.

# Gretzenbach

Peter und Paul

**Pfarramt:** Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Nicole Lambelet, 062 849 1033  
[gretzenbach@niederamtsued.ch](mailto:gretzenbach@niederamtsued.ch)  
**Bürozeiten:** Mo 09.00–11.00 Uhr & 14.00–16.00 Uhr  
Di & Do Vormittag in Däniken erreichbar

**Ansprechperson:** Christa Niederöst, 062 295 56 87  
[c.niederost@niederamtsued.ch](mailto:c.niederost@niederamtsued.ch)

## Samstag, 22. Februar

18.00 Eucharistiefeier mit Pater Paul  
JZ für Johann Lindegger

## Aschermittwoch

### Mittwoch, 26. Februar

19.30 Eucharistiefeier Aschenausteilung  
mit Pater Paul

\*\*\*\*\*

## Sonntag, 1. März

10.15 Ökum. Wortgottesdienst «Gretzenbach teilt»  
Projekt: «Pflegekinder in Bulgarien»  
mit Käthy Hürzeler und Daniel Müller  
mit anschliessendem Apéro im Römersaal

## Dienstag, 3. März

19.15 Gebetsgruppe

## Weltgebetstag

### Freitag, 6. März

19.00 Gottesdienst zum ökum. Weltgebetstag  
**Zimbabwe 2020**  
Liturgie zum Thema: «Steh auf, nimm deine  
Matte und geh deinen Weg!»  
siehe Pastoralraumspalte

## Kirchenopfer

Am 22. Februar für OeKU, Kirche und Umwelt  
Am 26. Februar Fastenopfer der Schweizer Katholikinnen und Katholiken.  
Herzlichen Dank für Ihre Spende.

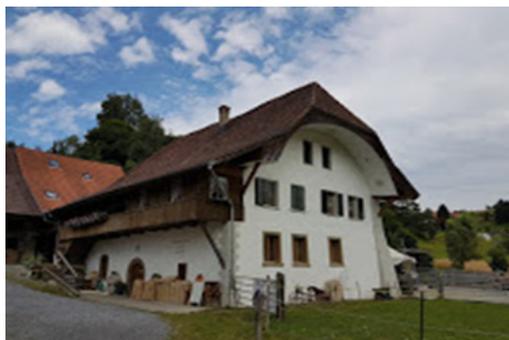
## Ökumenischer Männertreff

Am **Freitag, 28. Februar** besuchen wir die historische, aber noch immer in Betrieb stehende Schlossmühle in Schlossrued.

Wir treffen uns **um 18 Uhr** beim Parkplatz Kirche und fahren mit PW gemeinsam nach Schlossrued. Beginn der Führung um 18.45 Uhr.

**Kosten** Fr. 10 pro Person.

**Anmeldungen** per Tel. oder E-Mail bis 25. Februar an: Sepp Stutz, Tel. 0628493691 oder per E-Mail an: [stuglo@gmx.ch](mailto:stuglo@gmx.ch)



Schlossmühle in Schlossrued

1617 wurde die Schlossmühle erstmals erwähnt. Sie gehört zum historischen Kern der Gemeinde Schlossrued. Die Mühle ist seit 1918 im Besitz der Familie Schlatter. In den letzten Jahren wurde die Mehlmühle modernisiert. Der Mahlautomat tönt wie ein grosser Webstuhl, es rattert und knattert. Hier werden regional

produzierte Getreide verarbeitet.

Lassen Sie sich beim Besuch überraschen!

## Ressort Senioren

### Mittagstisch

Am **Donnerstag, 27. Februar um 11.30 Uhr** im Restaurant Jurablick. An- und Abmeldungen bei: Vreni von Arx-Merz, Tel. 062 849 42 87  
Abholdienst: Beat von Arx, Tel. 062 849 42 87

## Kafitträff

Am **4. März um 08.30 Uhr** im Römersaal.

## Solidaritätsaktion für alle Generationen 1. FASTENSUPPE

Am **Freitag, 6. März** treffen wir uns **um 12 Uhr** in der Kirche zu einer kurzen Besinnung. Anschliessend essen wir gemeinsam im Römersaal unsere Fastensuppe. Auf den Tischen stehen Kässeli. Gedacht ist, dass ein Betrag (ca. Fr. 5.-) gespendet wird. Die Spenden unterstützen das Engagement des **FASTENOPFERS/BROT FÜR ALLE**  
Herzlichen Dank für Ihre Spenden.

## Für Ihre Agenda

Weitere Fastensuppenspendaten:

**Freitag, 13. März, Freitag, 20. März und Freitag, 27. März** jeweils um **12 Uhr** – am **Freitag, 20. März** zusätzlich eine Abendfastensuppe um **19.00 Uhr**.  
Lassen Sie die Küche kalt und sitzen Sie in angenehmer Gesellschaft an den gedeckten Tisch.

# Däniken

St. Josef

**Pfarramt:** Josefstrasse 3, 4658 Däniken  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Nicole Lambelet, 062 291 13 05  
[daeniken@niederamtsued.ch](mailto:daeniken@niederamtsued.ch)  
**Bürozeiten:** Di & Do 09.00–11.00 Uhr  
Montag ganzer Tag in Gretzenbach erreichbar

**Ansprechperson:** Peter Kessler, 062 849 15 51  
[p.kessler@niederamtsued.ch](mailto:p.kessler@niederamtsued.ch)

## Freitag, 21. Februar

17.30 Rosenkranz

## Sonntag, 23. Februar

10.15 Wortgottesdienst mit Peter Kessler  
JZ für Mathilda Hubeli  
JZ für Rosa Schenker  
JZ für Marie Schenker  
JZ für Martha Schenker

## Aschermittwoch

### Mittwoch, 26. Februar

08.30 Eucharistiefeier mit Pater Paul

\*\*\*\*\*

## Freitag, 28. Februar

17.30 Rosenkranz

## Samstag, 29. Februar

18.00 Eucharistiefeier mit Pater Paul  
JZ für Eugen Schenker-Schenker

## Mittwoch, 4. März

08.30 Eucharistiefeier mit Pater Paul

## Weltgebetstag

### Freitag, 6. März

19.30 Gottesdienst zum ökum. Weltgebetstag  
**Zimbabwe 2020** in der ref. Kirche Liturgie zum Thema: «Steh auf, nimm deine Matte und geh deinen Weg!»  
siehe Pastoralraumspalte

## Kirchenopfer

Am 23. Februar für OeKU, Kirche und Umwelt  
Am 29. Februar für das Schweizer Fastenopfer  
Vielen Dank für Ihre Spenden.

## Versöhnungsweg

Am **Mittwoch, 26. Februar von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr** erster Blocknachmittag für die ReligionsschülerInnen der fünften Klasse. Der Anlass findet im Pfarrsaal Däniken statt.

## Solidaritätsaktion für alle Generationen FASTENSUPPE

**Freitag, 28. Februar um 12.00 Uhr**

**Freitag, 20. März um 12.00 Uhr**

**Freitag, 27. März um 12.00 Uhr**

im Pfarrsaal der kath. Kirche  
Geniessen Sie eine feine Suppe zum Zmittag. Suppe, Brot und Äpfel werden offeriert.

Auf den Tischen stehen Kässeli. Gedacht ist, dass ein Betrag (ca. 5.-) gespendet wird, den man normalerweise auch für ein Mittagessen ausgeben würde. Die Spenden unterstützen das Engagement des **FASTENOPFERS/BROT FÜR ALLE**

Es gibt zusätzlich noch Buchstabensuppe für die Kinder.

Anmeldung bis am Mittwoch vor dem Essen an: [daeniken@niederamtsued.ch](mailto:daeniken@niederamtsued.ch) oder mit Anmeldezettel Briefkasten Pfarramt, Josefstrasse 3, oder 062 291 13 05



## Vortrag China-Mongolei-Transsibirien

Am **3. März um 19.30 Uhr** im kath. Pfarreisaal  
Jürg Schlegel aus Olten berichtet von seiner Reise im Sommer 17: Lassen Sie sich inspirieren von seiner Reise ins Hochland Szetschuans, der Zugreise nach Peking, der Mongolei mit ihren Wüsten und Steppen. Er erzählt von seinen Erlebnissen vom Baikalsee und den sibirischen Ebenen. Die Reise führt uns bis nach Moskau und Sankt Petersburg.  
Im Anschluss offerieren die beiden Kirchgemeinden Getränke und Kuchen. Auf viele Zuhörer freuen sich Pfarreirat der kath. Kirchgemeinde St. Josef Däniken ref. Kirchenkommission Däniken

## Senioren-Mittagessen

Am **Donnerstag, 5. März um 12 Uhr** sind alle Seniorinnen und Senioren zum Mittagessen im reformierten Kirchensaal herzlich eingeladen. Anmeldung bis Dienstagabend vor dem Essen an: Yvonne Strässle: (062 291 22 68) oder Annikäthi Hänsli: (062 291 45 54)

# Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

**Pfarramt:** Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77  
[schoenenwerd@niederamtsued.ch](mailto:schoenenwerd@niederamtsued.ch)  
**Bürozeiten:** Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr

**Ansprechperson:** Peter Kessler, 062 849 15 51  
[p.kessler@niederamtsued.ch](mailto:p.kessler@niederamtsued.ch)

Freitag, 21. Februar

09.30 Wortgottesdienst im Haus im Park  
mit Trudy Wey

**Samstag, 22. Februar**

16.30 Rosenkranzgebet

**Sonntag, 23. Februar**

**7. Sonntag im Jahreskreis**

09.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

10.15 Familiengottesdienst mit Pater Paul –  
Die Erstkommunionkinder helfen bei den  
Vorbereitungen und gestalten diesen  
Gottesdienst mit.

Kirchenopfer: OeKu – Kirche und Umwelt

Mittwoch, 26. Februar

Aschermittwoch

**10.00 Fasten- und Abstinenztag**

Eucharistiefeier mit Pater Paul

**In diesem Gottesdienst wird die geweihte  
Asche ausgeteilt.**

Kirchenopfer: Fastenopfer der Schweizer Katholikinnen  
und Katholiken

**Samstag, 29. Februar**

16.30 Rosenkranzgebet

\*\*\*\*\*

**Sonntag, 1. März**

**1. Fastensonntag**

09.00 Eucharistiefeier auf Deutsch und Italienisch  
mit Don Arturo Janik

Dreissigster für Elsa Gruber-Pöll

JZ für Hans und Trudi Gratwohl-Wyser und

Sohn Werner Gratwohl – JZ für Maria und

Martin Hofstetter-Schürmann

JZ für Hans und Mini Gassler-Oelhafen

Kirchenopfer: Projekt Fastenopfer

Freitag, 6. März

09.30 Eucharistiefeier im Haus im Park  
mit Pater Paul

**19.00 Ökumenischer Gottesdienst**

in unserer Kirche zum Weltgebetstag

Liturgie von Frauen aus Simbabwe

Es finden keine Herz-Jesu-Freitagsgottesdienste

mehr statt. Die vorgesehenen Jahrzeiten

werden jeweils im kommenden Sonntags-

Gottesdienst gehalten, diesen Monat  
am Sonntag, 8. März.

**Samstag, 7. März**

16.30 Rosenkranzgebet

## MITTEILUNGEN

### Unsere Verstorbene

Am 31. Januar rief Gott Frau Elsa Gruber-Pöll in ihrem  
91. Lebensjahr zu sich.

Möge die Verstorbene in der ewigen Heimat belohnt  
werden für ihre Liebe und Güte.

### Erstkommunion

Ein weiterer Vorbereitungsnachmittag findet am **Mitt-**  
**woch, 4. März, 13.30–15.30 Uhr**, im Pfarreiheim statt.

### Fastensuppe

**Samstag, 14. März, 11.00 Uhr**

**im ev.-ref. Kirchgemeindehaus**

**(Mithilfe der 5.-Klässler)**

«Aufbruch in eine bessere Welt»

Die Fastenzeit will uns dazu ermuntern, einfach und  
solidarisch zu leben, damit andere überleben können.  
Es sind alle herzlich willkommen zu unserer Fasten-  
suppe, bei der wir unsere lokale Gemeinschaft pflegen  
und stärken.

Der diesjährige Erlös und die Spenden gehen zu Gun-  
sten «Fastenopfer – Brot für alle – Partner sein».

*Fastensuppenteam*

### Fastenopferunterlagen

Die Fastenopferunterlagen werden an alle Haushalte  
per Post verschickt.

Zusätzlich liegen auch in der Kirche noch einige zum  
Mitnehmen bereit.

### Voranzeigen:

### Krankensalbungsgottesdienst

**Sonntag, 8. März, 10.15 Uhr**

in unserer Kirche – keine Anmeldung nötig

### Spaghettessen der ItalienerInnen

**Sonntag, 15. März**, im Pfarreiheim

### Versöhnungsfeier

**Sonntag, 29. März, 17.30 Uhr**,

in der Kirche Dulliken

### Kirchenopferapparat

Für die folgenden Opfer danken wir Ihnen ganz  
herzlich:

07.07. Jugend- und Erwachsenenbildung	* Fr. 42.30
14.07. Kapuzinerkloster Olten	Fr. 82.60
21.07. Seniorenarbeit im PR	Fr. 95.65
28.07. Kloster Maigraue	Fr. 193.10
04.08. Kein Gottesdienst	
11.08. Jugendseelsorge Kt. SO	Fr. 112.15
15.08. Jugend und Sprachen	Fr. 200.10
18.08. Diakonie im PR	Fr. 69.95
25.08. Caritas Schweiz	Fr. 116.90
01.09. Kein Gottesdienst	
08.09. Justinuswerk Freiburg	Fr. 87.50
15.09. Kein Gottesdienst	
22.09. Kein Gottesdienst	
29.09. Kein Gottesdienst	
06.10. Diöz. Kollekte	* Fr. 45.20
13.10. Jugendseelsorge Kt. SO	Fr. 100.40
20.10. Ökum. Erntedank-GD: Waldbrände Amazonas	Fr. 393.40
27.10. Kirche in Not	Fr. 99.20
01.11. Pro Senectute	Fr. 233.50
03.11. Kirchenbauhilfe Bistum	* Fr. 39.90
10.11. oeku-Kirche u. Umwelt	Fr. 75.75
16.11. Elisabethenwerk	Fr. 108.00
24.11. Missionssonntag: Aktion Ladakh	Fr. 670.80
01.12. Universität Freiburg i. Ue.	* Fr. 92.70
08.12. St. Nikolaus	Fr. 101.10
16.12. Rorate-Gottesdienst ohne Kollekte	
22.12. Katharinawerk Basel	Fr. 134.50
24.12. Kinderspital Bethlehem	Fr. 657.25
25.12. Kinderspital Bethlehem	Fr. 290.20
31.12. Ökum. Gottesdienst: Katherinawerk	Fr. 427.20

\*Kollekten wurden mit der Missione Cattolica Italiana  
geteilt.

Besten Dank für die Gaben in der Antoniuskasse.

# Walterswil

St. Josef

**Pfarramt:** Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77  
[walterswil@niederamtsued.ch](mailto:walterswil@niederamtsued.ch)  
**Bürozeiten:** Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr

**Ansprechperson:** Käthy Hürzeler, 062 291 18 13  
[k.huerzeler@niederamtsued.ch](mailto:k.huerzeler@niederamtsued.ch)

Freitag, 21. Februar

09.00 Friedensgebet

**Sonntag, 23. Februar**

09.00 Wortgottesdienst mit Peter Kessler

JZ für Margrit Schenker-Thommen

Kirchenopfer: Solothurner Lourdespilgerverein

Aschermittwoch, 26. Februar

19.30 Eucharistiefeier in Gretzenbach

**Sonntag, 1. März – Erster Fastensonntag**

09.00 Eucharistiefeier mit Pater Paul

Auflegung der Asche

Kirchenopfer: für das Projekt Fastenopfer

Freitag, 6. März – Weltgebetstag

19.30 ökum. Gottesdienst mit Käthy Hürzeler  
und der Frauengruppe

**Sonntag, 8. März – Zweiter Fastensonntag**

09.00 Eucharistiefeier mit Pater Paul

JZ für Rosa und Paul Müller-Spielmann

Kirchenopfer: Fastenopfer der Katholikinnen und  
Katholiken

### Ökumenische Anlässe:

**Freitag, 28. Februar**, Senioren-Mittagstisch

**Samstag, 29. Februar**, Suppentag ab **11.30 Uhr**

jeweils im ev.-ref. Kirchgemeindehaus

### Jass- und Spielnachmittag

**Dienstag, 3. März**, um **14.00 Uhr**, im Pfarrhaus  
Herzliche Einladung

### Weltgebetstag

Herzliche Einladung zum ökumenischen Weltgebetstag  
am **Freitag, 6. März 2020**, um **19.30 Uhr** im ev.-ref.

Kirchgemeindehaus. Anschliessend geniessen wir bei  
Kaffee und Tee Köstlichkeiten aus dem Land Simbabwe.  
«Steh auf! Nimm deine Matte! Geh!» Diese Worte er-  
mächtigen zur Heilung. «Steh auf!» Es braucht Bewe-  
gung, um eine Veränderung möglich zu machen.  
«Nimm deine Matte!» Erweitere dein Blickfeld. «Geh  
deinen Weg!» Jesus ermächtigt den Menschen, nun  
einen neuen Lebensweg gehen zu dürfen.  
Das Vorbereitungsteam freut sich auf viele Gäste, Frau-  
en und Männer

### Voranzeigen:

**15. März**, Eucharistiefeier mit Krankensalbung  
**22. März**, Patrozinium St. Josef  
**29. März**, Einladung nach Däniken  
**31. März**, Eucharistiefeier in der Jakobskapelle  
**05. April**, Familiengottesdienst Palmsonntag  
**10. Mai**, Erstkommunion

# Ein Reisfeld auf den Sand gebaut

Kleinbauern bepflanzen Feld mit Saatgut alter Sorte

Madlaina Lippuner/Fastenopfer



Diese Bäuerinnen und Bauern sind Mitglieder einer auf Anregung von Fastenopfer initiierten Solidaritätsgruppe. Sie bepflanzen ein Gemeinschaftsfeld mit Saatgut einer alten Reissorte.

Im Dorf Ambalakida in Madagaskar liess sich kein geeigneter Ort für ein zusätzliches Reisfeld finden. Deshalb entschloss sich eine Gruppe von Kleinbäuerinnen und Kleinbauern zu etwas Ungewöhnlichem: Sie bauten ein Reisfeld mitten auf Sand. Dieser Anbau ist auch ein Akt des Widerstandes.

Gut 30 Männer und Frauen stehen Seite an Seite gebückt und kauern auf dem Feld und setzen Jungpflänzchen in die Erde. Es ist fruchtbare Erde, die sie auf den Sand geschüttet haben. Nur wenige Meter neben dem Feld fliesst ein Fluss vorbei.

Die Bäuerinnen und Bauern, die hier arbeiten, sind Mitglieder einer Solidaritätsgruppe – initiiert und begleitet auf Anregung von Fastenopfer. Das Konzept der Solidaritätsgruppe ist denkbar einfach: Die Mitglieder helfen sich gegenseitig mit zinslosen Darlehen in Notsituationen aus. Und letztere gibt es immer wieder, erst recht, wenn es eh schon am Nötigsten mangelt: Bereits ein Krankheitsfall in der Familie oder eine insektenbefallene Ernte führt viele in die Schuldenfalle und somit weiter in die Armut. Auch die Ausbildung der Kinder kostet.

Kredite bei lokalen Geldgeberinnen und Geldgebern aufzunehmen ist teuer, Zinsen können bis zu 300 Prozent betragen. «Dank der Solidaritätsgruppe kann ich mich nun gegen Wucherzinsen schützen», sagt die Bäuerin Victorine Mahalefitra. «Wir konnten unsere Kinder einschulen», sagt Bauer Torosoa Manankery und lächelt. Seine Tochter Nomenjanahary Tsarafidy möchte Hebamme werden, und die 12-Jährige fügt an: «Als Hebamme kann ich meinem Dorf wirklich helfen.»

Zusammen legen die Bäuerinnen und Bauern auch weitere Felder an, zusätzlich zu den eigenen. So können sie mehr und vielfältiger produzieren, zusätzliches Gemüse verkaufen. Das Reisfeld auf dem Sandstück ist eines dieser Gemeinschaftsfelder.

Weil das fruchtbare Land in der Umgebung schon von eigenen Feldern bebaut sei und Wasser hier reichlich vorkomme, habe man sich für diesen Standort entschieden. Ein Test im letzten Jahr auf einem kleineren Abschnitt habe sehr gut funktioniert, erzählt Lalaina Ramaromitanarison. Sie wird von Fastenopfer finanziert und begleitet die Gruppe mit ihrem Wissen zu agrarökologischer Landwirtschaft.

Das Reisfeld ist in vielerlei Hinsicht bemerkenswert: Wo es gepflanzt wurde. Wer es bewirtschaftet. Aber auch, was darauf angebaut wird. Die Bäuerinnen und Bauern pflanzen Setzlinge der Sorte «Taia». Diese ist mittlerweile selten geworden in Madagaskar, nicht zuletzt auch, weil China den Markt mit gentechnisch veränderten Sorten beliefert. Das modifizierte Saatgut lässt sich allerdings nicht vielfältigen, muss im Folgejahr neu gekauft werden. Und es ist anfälliger auf Schädlinge, die Landarbeitenden müssen zusätzlich chemische Pestizide kaufen.

So ist dieses Reisfeld dazu gedacht, Saatgut dieser alten Sorte zu vermehren. Taia ist resistenter und führt mit biologischen Insektenschutzmitteln zu guten Erträgen, das Saatgut kann auch in den weiteren Jahren wiederverwendet werden. Und letztlich bietet es den Bäuerinnen und Bauern die Möglichkeit, auch in dieser Hinsicht unabhängig zu sein.

Madlaina Lippuner, Fastenopfer

## Papst Franziskus zur Amazonas-synode

Die von den einen erhoffte, von anderen befürchtete Revolution ist ausgeblieben. Amazonien inspirierte ihn zu vier grossen Visionen, hält Papst Franziskus in seinem Schreiben zur Amazonas-synode fest. Die Priesterweihe für bewährte verheiratete Männer und Weiheämter für die Frauen gehören nicht zu diesen Träumen.

In dem 50-seitigen nachsynodalen Schreiben «Querida Amazonia» (Geliebtes Amazonien) fordert Papst Franziskus zwar Anstrengungen, um auch in entlegenen Teilen der Amazonasregion die Eucharistiefeier häufiger zu ermöglichen. In erster Linie sollten Lateinamerikas Bischöfe aber dafür sorgen, dass ihre Priester tatsächlich in dem Gebiet eingesetzt und entsprechend ausgebildet würden. «Es geht nicht nur darum, eine grössere Präsenz geweihter Amtsträger zu ermöglichen, die die Eucharistie feiern können», schreibt Franziskus. Das wäre zu kurz gezielt, «wenn wir nicht auch versuchen würden, neues Leben in den Gemeinden zu wecken».

Papst Franziskus lehnt auch Weiheämter für Frauen, etwa als Diakoninnen, vorerst ab. Wer die Bedeutung und Beteiligung von Frauen in der Kirche nur mit ihrer Zulassung zur Weihe stärken wolle, greife zu kurz und «klerikalisieren» Frauen, schreibt der Papst. Beim Bischofstreffen im Oktober 2019 war mehrfach die Forderung nach einem Diakonat für Frauen erhoben worden.

Gleichwohl plädiert Franziskus in «Querida Amazonia» dafür, «das Entstehen anderer spezifisch weiblicher Dienste» anzuregen, die auf «die besonderen Bedürfnisse der Amazonasvölker» eingehen. Dazu müssten Frauen Zugang erhalten zu kirchlichen Positionen, in denen sie tatsächlich etwas bewirken und wesentliche Entscheidungen sowie Richtungsbeschlüsse beeinflussen könnten. Diese Aufgaben müssten mit öffentlicher Anerkennung und einer Beauftragung durch den Bischof verbunden sein.

In seinen Visionen spricht sich der Papst dafür aus, dass das Amazonasgebiet für die Rechte der Ärmsten eintreten, den kulturellen Reichtum bewahren und die Schönheit seiner Natur schützen soll. Ausserdem sollten die Christen in der Region eine Kirche «mit amazonischen Zügen» aufbauen.

Das katholische Hilfswerk Fastenopfer, das in Ländern des Amazonasgebietes tätig ist, begrüsst «die klaren Worte des Papstes zum Erhalt Amazoniens», heisst es in einer Medienmitteilung. Franziskus stärke mit dem Dokument dem Widerstand der indigenen Gemeinschaften gegen Abholzung und Ausbeutung den Rücken, «indem er explizit die aktive Rolle der Kirche und der Zivilgesellschaft hervorhebt».

kath.ch/rv

Mehr zum Thema: [www.kirche-heute.ch](http://www.kirche-heute.ch)

## Schriftenlesungen

**Sa, 22. Februar** *Kathedra Petri*  
1 Petr 5,1-4; Mt 16,13-19  
**So, 23. Februar** *Raffaella*  
Lev 19,1-2.17-18; 1 Kor 3,16-23; Mt 5,38-48  
**Mo, 24. Februar** *Matthias*  
Apg 1,15-17.20a.c-26; Joh 15,9-17  
**Di, 25. Februar** *Walburga*  
Jak 4,1-10; Mk 9,30-37  
**Mi, 26. Februar** *Aschermittwoch*  
Joël 2,12-18; 2 Kor 5,20 - 6,2; Mt 6,1-6.16-18  
**Fr, 28. Februar** *Roman, Silvana*  
Jes 58,1-9a; Mt 9,14-15  
**Sa, 29. Februar** *Oswald*  
Jes 58,9b-14; Lk 5,27-32  
**So, 1. März** *1. Sonntag der Fastenzeit*  
Gen 2,7-9; 3,1-7; Röm 5,12-19; Mt 4,1-11  
**Mo, 2. März** *Agnes, Karl*  
Lev 19,1-2.11-18; Mt 25,31-46  
**Di, 3. März** *Friedrich*  
Jes 55,10-11; Mt 6,7-15  
**Mi, 4. März** *Kasimir*  
Jona 3,1-10; Lk 11,29-32  
**Do, 5. März** *Gerda, Olivia*  
Est 4,17; Mt 7,7-12  
**Fr, 6. März** *Fridolin, Rosa*  
Ez 18,21-28; Mt 5,20-26

## Antoniushaus, Gärtnerstrasse 5, Solothurn

## Am 23. Februar 2020 «Sonntagskafi» in der Cafeteria Antoniushaus 14.00 bis 17.00 Uhr.

Möchten Sie gerne mit jemandem ins Gespräch kommen? Bei Kaffee und Kuchen ist dies möglich. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Immer am letzten Sonntag des Monats freut sich unser «Kafiteam» auf Ihren Besuch!

## Gottesdienst im Wallfahrtsort Luthern Bad

Gottesdienste im Februar 2020  
mit Kaplan Emil Schumacher

## Sonntag, 23. Februar

10.30 Uhr Eucharistiefeier

## Donnerstag, 27. Februar

08.00 Uhr Eucharistiefeier mit Aschensegen

## Sonntag, 1. März 1. Fastensonntag

15.00 Uhr Pilgertagesdienst, Krankensalbung

## Donnerstag, 5. März

08.00 Uhr Eucharistiefeier

## Franziskanische Gemeinschaft Olten



## Komm und sieh!

Herzlich lädt Dich die Franziskanische Gemeinschaft Olten ein, unverbindlich den Weg mit Franziskus kennenzulernen. Das kann geschehen:

- bei den im Pfarrblatt *KIRCHE* heute (Katholische Kirche Olten, Agenda) oder
- auf dem Halbjahresprogramm (im Schriftenstand des Kapuzinerklosters) angezeigten Glaubensmeditationsabenden.

Gewöhnlich am 3. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr im Kapuzinerkloster Olten.

- Oder bei den besinnlichen Eucharistiefeiern am 2. Monatsdienstag um 15.00 Uhr

Allen wünschen wir mit Franziskus Pace e Bene! – Frieden und alles Gute!

## ChorusConventus



## PASSIONSMUSIK

Sonntag, 1. März 2020  
17 Uhr

Klosterkirche St. Urban

Am ersten Sonntag in der Fastenzeit 2020 erklingt das erste Konzert in St. Urban im angebrochenen Jahr unter dem Titel «Passionsmusik» und beinhaltet zwei Werke:

## Johann Christian Bach (1735-1782):

Miserere in B-Dur We10 und 2. Satz Violinkonzert in C-Dur Wc76

## Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791):

Grabmusik KV 42

Stephanie Bühlmann, Sopran / Astrid Pfarrer, Alt  
Andreas Jaeggi, Tenor / Martin Kronthaler, Bass  
Barockorchester Grenzklang,  
Mojca Gal, Konzertmeisterin  
Chorus Conventus St. Urban

## Patrick Oetterli, Leitung

Eintritt CHF 30.- / Abendkasse 1 Stunde vor Konzertbeginn / Schulpflichtige Kinder gratis  
[www.arsmusica.ch/Chorus](http://www.arsmusica.ch/Chorus)

Wirf deine Sorge auf den Herrn, er hält dich aufrecht.  
*Psalm 55*

## TAIZÉfeiern in der St. Martinskirche Olten

*TAIZÉfeiern* eine wohlthuende halbe Stunde zwischen Arbeit und Feierabend, jeden letzten Donnerstag im Monat in der St. Martinskirche Olten um **18.18 Uhr**.  
**Bitte neue Zeit beachten!**  
**Nächste Feier: Donnerstag, 27. Februar 2020**

139. «Verweilen am Mozartweg»  
Montag, 2. März 2020, 18.00 Uhr

Mozart literarisch –  
Prof. Dr. Dominik Müller,  
Universität Genf

Guthirtzentrum, Bahnhofstrasse 51,  
5 Gehminuten vom Bahnhof 4663 Aarburg-Oftringen  
Richtung Festung/Städtli  
Beitrag Fr. 20.-; Dauer: bis 19.15 Uhr  
[schweizer@mozartweg.ch](mailto:schweizer@mozartweg.ch) - Tel. 062 791 18 36  
[www.mozartweg.ch](http://www.mozartweg.ch)



## Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

## Fernsehen 22.02.2020 – 06.03.2020

Samstag, 22. Februar

**Fenster zum Sonntag**, SRF 1, 16:40  
Wissen schafft Glauben.

**Wort zum Sonntag**, SRF 1, 20:00  
Veronika Jehle, röm.-kath.

Sonntag, 23. Februar

**Sonntags**, ZDF, 09:03  
Wer tanzt, der lebt.

**Röm.-kath. Gottesdienst**, ZDF, 09:30  
aus Ergoldsbach.

**NZZ Format**, 3sat, 19:25  
Wie fair ist fairer Handel?

Samstag, 29. Februar

**Fenster zum Sonntag**, SRF 1, 16:40  
Der Stoff, aus dem die Träume sind.

**Wort zum Sonntag**, SRF 1, 20:00  
Antje Kirchhofer, christ.-kath. Pfarrerin.

Sonntag, 1. März

**Ev.-ref. Gottesdienst**, ZDF, 09:30  
Zuversicht!

**Sternstunde Religion**, SRF 1, 10:00  
Streitfrage «assistierter Suizid».

**Echtes Leben**, ARD, 17:30  
Meine behinderte Schwester und ich.

## Radio 22.02.2020 – 06.03.2020

Samstag, 22. Februar

**Zwischenhalt**, SRF 1, 18:30  
Gedanken, Musik und Glockengeläut der ev.-ref. Kirche Arosa GR.

**Sonntag, 23. Februar**  
**Blickpunkt Religion**, SRF 2 Kultur, 08:05  
Informationen aus Religion, Theologie.

**Perspektiven**, SRF 2 Kultur, 08:30  
Die Saat für gerechte Landwirtschaft.  
WH: Do, 15:00

**Radiopredigten** SRF 2 Kultur ab 10:00  
Dr. Susanne Cappus, christkath.  
Pastor Christian Ringli, ev.-freikirchl.

Samstag, 29. Februar

**Zwischenhalt**, SRF 1, 18:30  
Gedanken, Musik und Glockengeläut der röm.-kath. Kirche Münster VS.

**Sonntag, 1. März**  
**Katholische Welt**, BR2, 08:05  
Vatikanische Archive.

**Perspektiven**, SRF 2 Kultur, 08:30  
Du darfst – selbstbestimmtes Sterben mit Gottes Segen.

**Radiopredigten** SRF 2 Kultur ab 10:00  
Volker Eschmann, röm.-kath.  
Pfarrer Stefan Moll, ev.-method.